DVR408 v.2

DVR808

DVR1608

Netzwerk DVR Schnellstart

Bitte lesen Sie sorgfältig diese Anleitung durch und bewahren sie für einen späteren Gebrauch auf.

Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR.

1. GRAFISCHE BENUTZEROBERFLÄCHE MIT USB MAUSSTEUERUNG

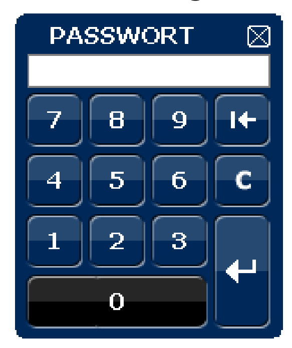
1.1 Anschluss der USB Maus

Schließen Sie Ihre USB Maus an einen der USB Ports an der Vorderseite des DVR an. Prüfen Sie, ob das Maussymbol ( ) auf dem Bildschirm angezeigt wird, um festzustellen, dass die USB Maus erkannt wurde.

Benutzen Sie Ihre Maus zur Eingabe des DVR Passworts mit der Passwort-Tastatur. Das Standard-Administrator-Passwort ist **0000**. Der Status wird von (Schlosssymbol) zu (Administrator) wechseln und die Schnellmenüleiste an der linken Bildschirmseite erscheinen.

Hinweis: Im Hauptmenü können unter „SYSTEM" → „TOOLS" zwei Benutzerebenen für den Zugriff auf den DVR festgelegt werden. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung.

Passworteingabe



Schnellmenü: Schließen



1.2 Schnellmenüleiste

Bewegen Sie das Pfeilsymbol, um die Schnellmenüleiste zu erweitern und die folgenden fünf Funktionen anzuzeigen:

Schnellmenü: Öffnen



CH: Zur Anzeige des Kanalwechselfensters und Auswahl eines Kanals. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte „3.2 Schnellmenüleiste" in dieser Bedienungsanleitung.

Zur Anzeige des Wiedergabesteuerungsfensters. Klicken Sie auf , um den zuletzt aufgenommenen Videoclip abzuspielen oder , um die Suchliste aufzurufen.

Schalten Sie zuerst den gewünschten Kanal ein und klicken dann auf , um den Vergrößerungsmodus aufzurufen. Klicken und ziehen Sie den roten Rahmen links unten im Bildschirm, um den gewünschten Bereich anzuzeigen. Klicken Sie ☒, um diesen Modus zu verlassen.

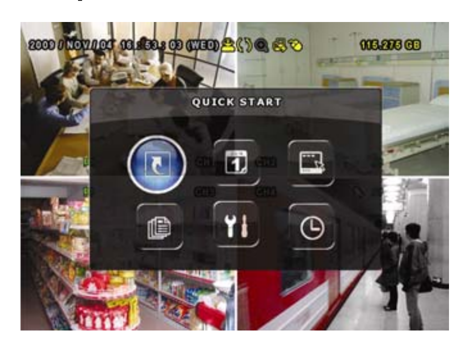
Zur Auswahl des Audiokanals:
Im Livemodus können nur die Live-Audiokanäle ausgewählt werden.
Im Wiedergabemodus können die Live- und Wiedergabe-Audiokanäle ausgewählt werden.

Aufruf des PTZ Modus und Anzeige des PTZ Kamerasteuerungsfensters.

1.3 Hauptmenü

Führen Sie an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm einen Rechtsklick aus, um das Hauptmenü wie folgt anzuzeigen. Ein weiterer Rechtsklick beendet das Hauptmenü.

Hauptmenü



Menü	Beschreibung
SCHNELLSTART	Einstellung der Statusanzeige, Bild-einstellungen, sowie Datum & Zeit.
DATUM SETUP	Einstellung der Datumsanzeige und Sommerzeit.
SYSTEM	Einstellung der Systemkonfigurationen.
EVENT INFORMATION	Zum Aufruf des Ereignis-Suchmenüs.
ERWEITERTE EINSTELLUNG	Einstellung von KAMERA, ERKENNUNG, ALARM, NETZWERK, SNTP, DISPLAY, AUFNAHME und REMOTE.
TIMER	Einstellung des Aufnahmetimers und Erkennungstimers.

Hauptmenüstruktur

	SCHNELLSTART	GENERELL	KANAL TITEL
			EVENT STATUS
			DATUMSNAZEIGE
			BILDGRÖSSE
			QUALITÄT
			BILDER PRO SEK.
		TIME SETUP	DATUM
			ZEIT
	DATUM SETUP	DATUM INFO	DATUMSNAZEIGE
			FORMAT
		SOMMERZEIT	SOMMERZEIT
	SYSTEM	TOOLS	SPRACHE
			ADMIN PASSWORT
			OPERATOR PASSWORT
			UPGRADE
		SYSTEMINFO	BAUDRATE
			HOST ID
			R.E.T.R. VERZÖGERUNG
			AUTOM. TASTENSPERRE
			HDD LÖSCHEN
			STANDARD HERSTELLEN
			REMOTE ID
			SERIELLER TYP
			VIDEOFORMAT
			VERSION
		USB BACKUP	
		DVD BACKUP *(Nur für ausgewählte Modelle)*	
	EVENT INFORMATION	QUICK SEARCH	
		EVENT-SUCHE	
		HDD INFO	
		EREIGNIS-LOG	

	ERWEITERTE EINSTELLUNG	KAMERA	HELLIGK.
			KONTR.
			SÄTT.
			FARBE
			VERDECKT
			AUFN.
			KANAL TITEL
		ERKENNUNG	SG
			SR
			SZ
			ERKENNUNG
			ALARM
			BEREICH
		ALARM	EXT. ALARM
			INT. ALARM
			TASTENTON
			VIDEOVERLUST-TON
			TON BEI BEWEGUNG
			ALARMTON
			HDD SUMMER
			ALARMDAUER
			HDD FAST VOLL
		NETZWERK	
		SNTP	GMT
			NTP SERVER
			SYNC PERIODE
		DISPLAY	DE-INTERLACE *(Nur für ausgewählte Modelle)*
			VOLLBILD VERWEILDAUER
			QUAD SCREEN DURATION *(Nur für ausgewählte Modelle)*
			ANZEIGE VERSTECKEN
			HDD ANZEIGE MODE
			VIDEOAUSGANG
			ALPHA BLENDING
		AUFNAHME	MANUELLE AUFNAHME
			EVENT AUFNAHME AKTIV
			TIMER AUFNAHME AKTIV
			EVENT AUFNAHME IPS
			TIMER AUFNAHME IPS
			PRE-ALARM AUFNAHME *(Nur für ausgewählte Modelle)*
			ÜBERSCHREIBEN
			EVENT AUFNAHME ALL CHANNEL
			ERZWUNGENES LOESCHEN
		REMOTE *(Nur für ausgewählte Modelle)*	
	TIMER	AUFNAHME	
		ERKENNUNG	

2. VORDER- UND RÜCKSEITE

2.1 Vorderseite

1) LED-Anzeigen

   HDD Die Festplatte wird ausgelesen oder beschrieben.

   Ein Alarm wurde ausgelöst.

   Timeraufnahme ist aktiviert.

   ▷ Bei Wiedergabe.

   ⏻ DVR ist eingeschaltet.

2) ⏸ (▲) / ■ (▼) / ⏪ (◀) / ⏩ (▶)

   Drücken Sie ▲ / ▼ / ◀ / ▶ für oben/unten/links/rechts

   Im Wiedergabemodus:

   Drücken Sie „⏸“, um die Wiedergabe zu unterbrechen.

   Drücken Sie „■“, um die Wiedergabe anzuhalten.

   Drücken Sie „⏩“, um vorzuspulen.

   Drücken Sie „⏪“, um zurückzuspulen.

3) MENU

   Drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.

4) ENTER

   Drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

5) LIST

   Für das schnelle Durchsuchen der aufgezeichneten Dateien in vier Ereignislisten: RECORD LIST/MOTION LISTE/ALARM/ZEITLISTE, oder wählen Sie FULL LIST, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen.

   Zur schnellen Suche der gewünschten Zeit, wählen Sie „QUICK SEARCH“. Stellen Sie den gewünschten Zeitabschnitt ein und wählen Sie „Start“ zur Wiedergabe des während der angegebenen Zeit aufgezeichneten Videoclips.

6) PLAY

   Drücken, um die zuletzt aufgezeichneten Daten wiederzugeben.

7) SLOW

   Für langsame Wiedergabe im Wiedergabemodus.

8) ZOOM

   Zur Vergrößerung des Bildes des ausgewählten Kanals im FRAME oder FIELD Aufnahmemodus.

9) SEQ

   Zur Anzeige jedes Kanals im Vollbild, beginnend mit CH 1. Nach Anzeige des letzten Kanals wird wieder von CH 1 begonnen. Drücken Sie „SEQ“ erneut, um diesen Modus zu beenden.

10) ⊞

Drücken, um den 4 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.

11) CH1 ~ 16 / 1 ~ 8 / 1 ~ 4

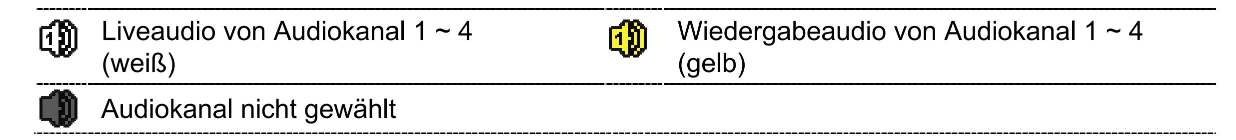
Drücken Sie die Kanaltasten, um den anzuzeigenden Kanal zu wählen.

12) SEARCH

Drücken, um das Zeitsuchemenü aufzurufen. Stellen Sie den gewünschten Zeitabschnitt ein und wählen Sie „START“ zur Wiedergabe des während der angegebenen Zeit aufgezeichneten Videoclips.

13) AUDIO (SLOW + ZOOM)

Drücken Sie „SLOW“ + „ZOOM“ zur Auswahl von Live- oder Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4.



	Liveaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (weiß)		Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (gelb)
	Audiokanal nicht gewählt		

14) P.T.Z. (⊞ + SEQ) *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Durch gleichzeitiges Drücken von „⊞“ + „SEQ“ können Sie den PTZ-Steuermodus aufrufen/verlassen.

15) USB Port

An der Vorderseite befinden sich zwei USB Ports, einer zum Anschluss Ihrer USB Maus zur Maussteuerung und der andere zum Anschluss Ihres USB Flash-Laufwerks für Videobackup.

Hinweis: Der Anschluss von zwei USB Mäusen oder zwei USB Flash-Laufwerken an der Vorderseite ist nicht möglich.

Eine Liste mit kompatiblen USB Flash Laufwerken finden Sie in „ANHANG 3“ in dieser Bedienungsanleitung.

16) ⏏ *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Drücken Sie „⏏“, um den DVD Brenner zu öffnen/schließen.

2.2 RÜCKSEITE

1) VIDEO IN (1~16 / 1~8 / 1~4)

Anschluss an den Videoanschluss einer Kamera

Hinweis: Der DVR erkennt automatisch das Videosystem der Kamera. Bitte achten Sie darauf, dass die Kameras richtig mit dem DVR verbunden sind und mit Strom versorgt sind, bevor Sie den DVR einschalten.

2) AUDIO IN (1~4)

Anschluss an den Audioanschluss einer Kamera, wenn die Kamera Audioaufnahmen unterstützt.

Hinweis: Um ein Videobackup mit Audio zu erstellen, stellen Sie sicher, dass die Kamera, welche die Audiofunktion unterstützt, an den Video-in Kanal und den Audio-in Kanal angeschlossen ist. Die Audiodaten von Audio CH 1 werden zum Beispiel zusammen mit den Videodaten von Video CH 1 aufgezeichnet.

3) AUDIO OUT

Zum Anschluss eines Lautsprechers mit einem Mono-Audioeingang.

Hinweis: Um zu erfahren, wie viele Audioausgänge Ihr DVR unterstützt, lesen Sie bitte die Technischen Daten.

4) MONITOR

Zum Anschluss eines Video-Monitors (mit PAL-Videoeingang). Falls kein Bild wiedergegeben wird, schließen Sie einen Monitor über VGA oder HDMI an und stellen Sie die Videoausgabe auf „Monitor“ um (s. Kapitel 3.5).

Hinweis: Wenn sowohl MONITOR als auch VGA angeschlossen sind, drücken Sie die linke Taste ◄ an der Vorderseite des DVR während des Einschaltens, um die Videoausgabe auf den MONITOR festzulegen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.5 Videoausgabeschalter“ auf Seite 22.

5) HDMI Direkter Anschluss eines LCD Monitors mit HDMI.

6) VGA

Direkter Anschluss eines LCD Monitors mit VGA.

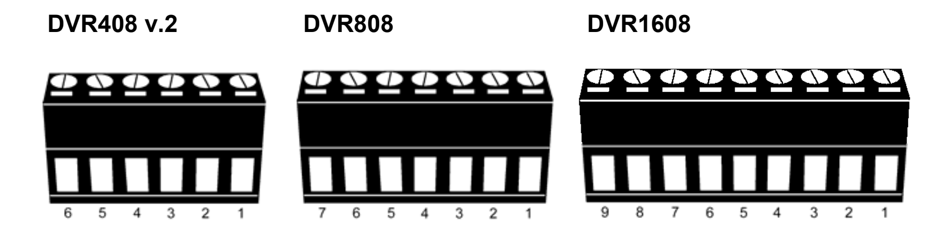
Hinweis: Wenn sowohl MONITOR als auch VGA angeschlossen sind, drücken Sie die rechte Taste ► an der Vorderseite des DVR während des Einschaltens, um die Videoausgabe auf VGA festzulegen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.5 Videoausgabeschalter“ auf Seite 22.

7) IR *(Nur für DVR808/1608)*

Anschluss für optional erhältliche Infrarot-Empfängererweiterungsleitung für die Fernbedienung

8) EXTERNAL I/O

Dieser Port wird für den Anschluss externer Geräte verwendet. (z.B. Speed Dome Kameras, externe Alarmgeräte, usw.). Stecken Sie hier die angeschlossene Klemmenleiste ein.



<table>
<tr><th>KLEMME</th><th>FUNKTION</th><th>BESCHREIBUNG</th></tr>
<tr><td>1</td><td>Masse</td><td>ERDUNG</td></tr>
<tr><td>2</td><td>RS485-A</td><td></td></tr>
<tr><td>3</td><td>RS485-B</td><td></td></tr>
<tr><td>4</td><td>Alarmausgang COM</td><td>Als Werkseinstellung ist der Alarmausgang ausgeschaltet („Aus“).
Wird im Menü „NO“ ausgewählt, so wird bei Alarmauslösung die Klemme NO/NC mit der Klemme COM verbunden (Schließerkontakt).
Wird im Menü „NC“ ausgewählt, so wird bei Alarmauslösung die Klemme NO/NC von der Klemme COM getrennt (Öffnerkontakt).</td></tr>
<tr><td>5</td><td>Alarmausgang
NO/NC</td><td></td></tr>
<tr><td>6~9</td><td>Alarmeingänge</td><td>Verbinden Sie einen Öffnerkontakt zwischen einem Alarmeingang (Klemme 1- 4) und Masse (Klemme 5). Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung, ein Signal ertönt und die Push-Funktion wird aktiviert (je nach Einstellung im Menü).<table>
<tr><th>POL</th><th>Alarm</th><th>Entsprechender Videokanal</th></tr>
<tr><td>KLEMME 6</td><td>1</td><td>CH1</td></tr>
<tr><td>KLEMME 7</td><td>2</td><td>CH2</td></tr>
<tr><td>KLEMME 8</td><td>3</td><td>CH3</td></tr>
<tr><td>KLEMME 9</td><td>4</td><td>CH4</td></tr>
</table></td></tr>
</table>

9) LAN

Mit diesem Anschluss verbinden Sie ein LAN-Kabel für den Internetzugang.

10) DC 19V

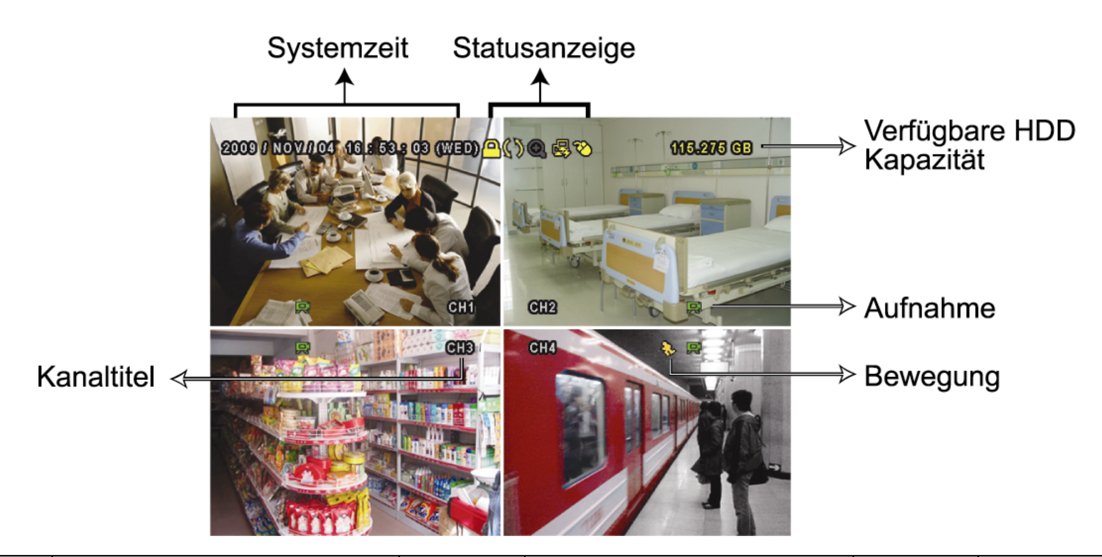
Hier schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an.

11) Power

Stellen Sie den Schalter auf „ I “ zum Einschalten und auf „O“ zum Ausschalten.

3. GRUNDBEDIENUNG

3.1 Live-Ansichtsseite



Symbol	Funktion	Symbol	Funktion	Symbol	Funktion
	Live-Audiokanal (1 ~ 4)		Audiokanal wiedergeben (1 ~ 4)		Audiokanal aus
	Digitaler Zoom an		Digitaler Zoom aus		Timer-Aufnahme
	Netzwerk nicht verbunden		Internet verbunden		LAN verbunden
	USB Maus verbunden		USB Flash-Laufwerk/ Gerät verbunden		Kein USB-Gerät verbunden
	Tastensperre		PTZ Modus ein		HDD überschreiben
	Administrator		Bediener		Sequenz
	Bewegung		Aufnahme		Alarm

3.2 Aufnahmesymbol

1) Manuelle Aufnahme

Manuelle Aufnahme ist als Standard eingeschaltet (), wenn der DVR gestartet wird und eine HDD installiert ist.

2) Ereignisaufnahme

Wenn die Bewegungserkennung oder der Alarm aktiviert ist, wird das Bewegungssymbol () oder das Alarmsymbol () im Falle einer Bewegung oder eines Alarms angezeigt.

3) Timer-Aufnahme

Wenn die Timeraufnahme aktiviert ist, wird „" auf dem Bildschirm angezeigt.

4) HDD überschreiben

Die HDD überschreiben Funktion ist als Standard EIN geschaltet. „" wird auf dem Bildschirm angezeigt.

3.3 Wiedergabe

Klicken Sie „ “ in der Schnellmenüleiste zur Anzeige des Wiedergabesteuerungsfensters und zur Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips oder zum Aufruf der Suchliste.



Hinweis:	Damit die Wiedergabefunktion richtig arbeitet, müssen mindestens 8192 Einzelbilder aufgenommen worden sein. Falls nicht, wird die Wiedergabe gestoppt. Wenn die Bildrate z.B. auf 30 BpS eingestellt ist, sollte die Aufnahmezeit mindestens 273 Sekunden betragen (8192 Bilder/30 BpS), damit eine korrekte Wiedergabe möglich ist.

Hinweis:	Während der Wiedergabe wird die Bildgröße der Aufnahme (FRAME, FIELD oder CIF) auf dem Bildschirm angezeigt.

Wiedergabesteuerung

	Schnell Vorwaerts	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlauf-geschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Schneller Rücklauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
/	Wiedergabe/Pause	Zur sofortigen Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips. Zum Anhalten erneut klicken. Klicken Sie im Pausenmodus ein Mal, um einen Frame nach vorne zu springen und , um einen Frame zurück zu springen.
	Stop	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Langsame Wiedergabe	Ein Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/4 zu verringern, und zwei Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/8 zu verringern.

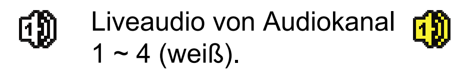
/	Vorherige/Nächste Stunde	Zum nächsten/vorherigen Stundenintervall springen, z.B. 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00, sowie Wiedergabe des zuerst innerhalb dieser Stunde aufgenommenen Videoclips.

Event-Suche

Klicken Sie zur schnellen Suche der aufgezeichneten Dateien in vier Ereignislisten: RECORD LIST/MOTION LISTE/ALARM/ZEITLISTE, oder wählen Sie FULL LIST, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen.
Zur schnellen Suche der gewünschten Zeit, wählen Sie „QUICK SEARCH“. Stellen Sie den gewünschten Zeitabschnitt ein und wählen Sie „Start“ zur Wiedergabe des während der angegebenen Zeit aufgezeichneten Videoclips.

Wiedergabeaudio

Klicken Sie in der Schnellmenüleiste im Wiedergabemodus so lange wie nötig, um Live- oder Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 zu wählen.



Liveaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (weiß). Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (gelb). Audiokanal nicht gewählt

Hinweis: Um ein Videobackup mit Audio zu erstellen, stellen Sie sicher, dass die Kamera, welche die Audiofunktion unterstützt, an den Video-in Kanal und den Audio-in Kanal angeschlossen ist. Die Audiodaten von Audio CH 1 werden zum Beispiel zusammen mit den Videodaten von Video CH 1 aufgezeichnet.

3.4 Benutzerebenenschalter

Bewegen Sie Ihre USB Maus im Tastensperrmodus ( ), um die Passwort-Eingabetastatur anzuzeigen. Für den Zugriff auf den DVR gibt es zwei Benutzerebenen: Administrator ( ) & Bediener ( ).

Nach Eingabe des Administratorpassworts wird in der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und alle Operationen sind möglich. Das Standard-Administrator-Passwort ist **0000**.

Nach Eingabe des Benutzerpassworts wird in der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und das Hauptmenü kann **NICHT** aufgerufen werden. Die Benutzerebene des Bedieners muss im Hauptmenü unter „SYSTEM“ → „TOOLS“ eingestellt werden.

Um die Benutzerebene zu wechseln, klicken Sie auf das aktuelle Benutzerebenensymbol, um zum Tastensperrmodus zu wechseln. Bewegen Sie dann Ihre Maus zur Anzeige der Passwort-Eingabetastatur und geben Sie das Passwort der gewünschten Benutzerebene ein.

3.5 Videoausgabeschalter

Die gleichzeitige Videoausgabe an einen Video Monitor (angeschlossen an MONITOR) und einen LCD MONITOR (angeschlossen an VGA) ist nicht möglich.

Die Standardeinstellung für die Videoausgabe ist „AUTO", was bedeutet, dass der DVR automatisch die Videoausgabequelle erkennen wird. Beim gleichzeitigen Anschluss von VGA und MONITOR ist die Standard-Videoausgabe VGA.

Manueller Wechsel der Videoausgabe:

- Zum Umstellen der Videoausgabe auf MONITOR, drücken Sie während des Einschaltens die linke Taste ◄ an der DVR Vorderseite.
- Zum Umstellen der Videoausgabe auf VGA, drücken Sie während des Einschaltens die rechte Taste ► an der DVR Vorderseite.

Die Einstellung wurde geändert, wenn Sie einen kurzen Signalton hören.

ODER:

Wenn der DVR eingeschaltet und initialisiert wird, rufen Sie mit einem Rechtsklick das Hauptmenü auf und wählen „ERWEITERTE EINSTELLUNG" → „DISPLAY" → „VIDEOAUSGANG".

Wählen Sie „VGA" für den angeschlossenen LCD Monitor oder „COMPOSITE" für den angeschlossenen CRT Monitor. Zum Übernehmen der Einstellungen wird der DVR neu starten.

ERWEITERTE EINSTELLUNG		
KAMERA	DE-INTERLACE *(Nur für ausgewählte Modelle)*	AUS
ERKENNUNG	VOLLBILD VERWEILDAUER	03
ALARM	QUAD SCREEN DURATION *(Nur für ausgewählte Modelle)*	03
NETZWERK	ANZEIGE VERSTECKEN	AN
SNTP	HDD ANZEIGE MODE	GROESSE
DISPLAY	VIDEOAUSGANG	AUTO
AUFNAHME	ALPHA BLENDING	200
REMOTE		
EXIT		

DVR408 v.2

DVR808

DVR1608

Netzwerk DVR

Bedienungsanleitung

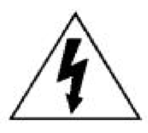
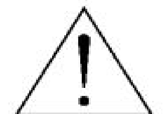
App „Eagle Eyes“
kostenlos verfügbar
App Store
Google Play



Bitte lesen Sie sorgfältig diese Anleitung durch und bewahren sie für einen späteren Gebrauch auf.

Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

<table>
<tr><td rowspan="2"></td><td>VORSICHT</td><td rowspan="2"></td></tr>
<tr><td>HOCHSPANNUNGSGEFAHR</td></tr>
<tr><td colspan="3">VORSICHT:
Um Stromschlägen vorzubeugen, setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus. Betreiben Sie dieses Gerät nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung, selbst wenn der Hersteller auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.</td></tr>
</table>



Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf das Vorhandensein nicht isolierter, „gefährlicher Spannung“ innerhalb des Gerätegehäuses hinweisen. Diese Spannung kann stark genug sein, um einen für Menschen gefährlichen Stromschlag auszulösen.



Das Ausrufezeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise in der Begleitliteratur zu diesem Gerät aufmerksam machen.



Sämtliche von unserem Unternehmen angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.



Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen.

Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Anleitung waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. Wir geben keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.

Die hier genannten Produkt & Unternehmensbezeichnungen können eingetragene Warenzeichen oder Warennamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Erdung

Dies ist ein Produkt der Sicherheitsklasse 1 (Stromkabel ausgestattet mit einem Erdungsstecker). Der Stromstecker sollte nur an einer Steckdose mit Schutzkontaktstecker angeschlossen werden. Jede Unterbrechung des Schutzleiters innen oder außen am Instrument macht es wahrscheinlich, dass das Instrument gefährlich wird. Eine mutwillige Unterbrechung ist untersagt.

Wasser & Feuchtigkeit

Setzen Sie dieses Produkt keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus. Gegenstände, die mit Flüssigkeiten gefüllt sind, z.B. Vasen, sollten nicht auf das Produkt gestellt werden.

MPEG 4-Lizenzierung

Dieses Produkt ist durch die „MPEG-4 Visual Patent Portfolio“-Lizenz für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz durch den Endkunden zur (I) Codierung von Videodaten in Übereinstimmung mit dem MPEG 4-Standard („MPEG-4 Video“) und/oder (II) zur Decodierung von MPEG 4-Videodaten, die von einem Endverbraucher zu persönlichen und nichtkommerziellen Zwecken codiert und/oder von einem Videoanbieter, der über eine Lizenz von MPEG LA TO für MPEG-4-Videos verfügt, bezogen wurden, lizenziert. Für abweichende Verwendungen wird keine Lizenz gewährt, auch nicht stillschweigend. Weitere Informationen - auch hinsichtlich werbender und kommerzieller Einsatzzwecke sowie zur Lizenzierung - können von MPEG LA, LLC bezogen werden. Siehe HTTP://WWW.MPEGLA.COM.

GPL Lizensierung



Dieses Produkt enthält Codes, die von Drittfirmen entwickelt wurden und unter die GNU General Public License („GPL“) oder die GNU Lesser Public Licence („LGPL“) fallen.

Der in diesem Produkt verwendete GPL Code wird ohne Garantie veröffentlicht und unterliegt dem Copyright des entsprechenden Autors.

Andere Quellcodes, die unter die GPL-Lizenzen fallen, sind auf Anfrage verfügbar.

Wir freuen uns, dem Linux Kernel unsere Modifikationen, sowie einige neue Befehle und Programme, um Sie mit dem Code vertraut zu machen, zukommen zu lassen. Die Codes sind auf unserer FTP Seite verfügbar. Bitte laden Sie sie von der folgenden Webseite oder fragen Sie Ihren Händler:

ftp://ftp.dvrtw.com.tw/GPL/AV074/

INDEXA GmbH

Paul-Böhringer- Str. 3

74229 Oedheim

Deutschland

www.indexa.de

2013/09/17

INHALTSVERZEICHNIS

1. BEVOR SIE DIESEN DVR BENUTZEN 6

1.1 Lieferumfang 6
1.2 Vorderseite 6
1.3 Rückseite 8

2. ANSCHLUSS UND EINRICHTUNG 11

2.1 Festplatteninstallation 11
2.2 Kameraverbindung 13
2.2.1 Normaler Kameraanschluss 13
2.2.2 PTZ Kameraanschluss 14
2.3 Stromversorgung 14
2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung 15
2.5 Festplatte löschen 16
2.6 Kennworteinstellung 16

3. GRAFISCHE BENUTZEROBERFLÄCHE MIT USB MAUSSTEUERUNG .. 17

3.1 USB Maus Schließen 17
3.2 Schnellmenüleiste 17
3.2.1 Kanalwechsel 18
3.2.2 Bedienfeld der PTZ 18
3.3 Hauptmenü 19

4. GRUNDBEDIENUNG 20

4.1 Live-Ansichtsseite 20
4.2 Aufnahmesymbol 20
4.3 Wiedergabe 21
4.3.1 Wiedergabesteuerung 21
4.3.2 Event-Suche 22
4.3.3 Wiedergabeaudio 22
4.4 Benutzerebenenschalter 22
4.5 Videoausgabeschalter 23

5. HÄUFIG BENUTZTE FUNKTIONEN 24

5.1 Schnellsuche 24
5.2 Aufnahme 24
5.2.1 Schnellaufnahmeeinstellung 24
5.2.2 Detaillierte Aufnahmeeinstellung 25
5.3 TIMER 26
5.3.1 AUFNAHME-TIMER 26

5.3.2 BEWEGUNGS-TIMER 27
5.4 Erkennungseinstellung 27
5.5 Einstellung der PTZ-Kamera 28
5.6 Systemeinstellung 29
5.6.1 Kennworteinstellung 29
5.6.2 System Upgrade 30
5.6.3 Video-Backup 30
5.6.4 Alle HDD Daten löschen 32
5.7 Netzwerk 32

6. FERNGESTEUERTE BEDIENUNG 34

6.1 Mitgelieferte, lizenzierte Software 34
6.1.1 Installation und Netzwerkverbindung 34
6.1.2 Steuerungsfenster Übersicht 36
6.1.3. Allgemeine Bedienung 38
6.1.4. E-Map 41
6.2 Webbrowser IE 46
6.2.1 Ereigniswiedergabe & Download 48

ANHANG 1 SPEZIFIKATIONEN 49

ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB-FLASH-LAUFWERKE 51

ANHANG 3 KOMPATIBLE SATA HDDs 52

ANHANG 4 HAUPTMENÜ-STRUKTUR 54

ANHANG 5 DVR BATTERIEWECHSEL 56

1. BEVOR SIE DIESEN DVR BENUTZEN

1.1 Lieferumfang

☐ DVR inkl. Festplatte
☐ IR Fernbedienung inkl. 2x AAA Batterien
☐ Klemmenleiste
☐ Befestigungsmaterial für 2. Festplatte (808+1608)
☐ Netzteil & Stromkabel
☐ Anleitung für IR Fernbedienung
☐ CD-Anleitung
☐ USB Maus

1.2 Vorderseite

1) LED-Anzeigen

HDD Die Festplatte wird ausgelesen oder eschrieben.
Ein Alarm wurde ausgelöst.
Timeraufnahme ist aktiviert.
▷ Bei Wiedergabe.
DVR ist eingeschaltet.

2) II (▲) / ■ (▼) / ◀◀ (◀) / ▶▶ (▶)

Drücken Sie ▲ / ▼ / ◀ / ▶ für oben/unten/links/rechts.
Im Wiedergabemodus:
Drücken Sie „ II “, um die Wiedergabe zu unterbrechen.
Drücken Sie „■“, um die Wiedergabe anzuhalten.
Drücken Sie „▶▶“, um vorzuspulen.
Drücken Sie „◀◀“, um zurückzuspulen.

3) MENU

Drücken Sie „MENU“, um das Hauptmenü aufzurufen.

4) ENTER

Drücken Sie „ENTER“, um die Einstellung zu bestätigen.

5) LIST

Für das schnelle Durchsuchen der aufgezeichneten Dateien in vier Ereignislisten: RECORD LIST/MOTION LISTE/ALARM/ZEITLISTE, oder wählen Sie FULL LIST, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen.
Zur schnellen Suche der gewünschten Zeit, wählen Sie „QUICK SEARCH“. Stellen Sie den gewünschten Zeitabschnitt ein und wählen Sie „Start“ zur Wiedergabe des während der angegebenen Zeit aufgezeichneten Videoclips.

6) PLAY

Drücken, um die zuletzt aufgezeichneten Daten wiederzugeben.

7) SLOW

Für langsame Wiedergabe im Wiedergabemodus.

8) ZOOM

Zur Vergrößerung des Bildes des ausgewählten Kanals im FRAME oder FIELD Aufnahmemodus.

9) SEQ

Zur Anzeige jedes Kanals im Vollbild, beginnend mit CH 1. Nach Anzeige des letzten Kanals wird wieder von CH 1 begonnen. Drücken Sie „SEQ“ erneut, um diesen Modus zu beenden.

10) ⊞

Drücken, um den 4 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.

11) CH1 ~ 16 / 1 ~ 8 / 1 ~ 4

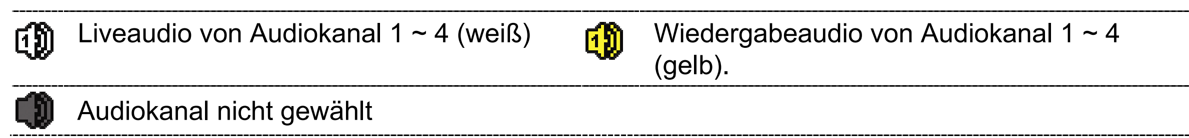
Drücken Sie die Kanaltasten, um den anzuzeigenden Kanal zu wählen.

12) SEARCH

Drücken, um das Zeitsuchemenü aufzurufen. Stellen Sie den gewünschten Zeitabschnitt ein und wählen Sie „START“ zur Wiedergabe des während der angegebenen Zeit aufgezeichneten Videoclips.

13) AUDIO (SLOW + ZOOM)

Drücken Sie „SLOW“ + „ZOOM“ zur Auswahl von Live- oder Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4.



	Liveaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (weiß)		Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (gelb).
	Audiokanal nicht gewählt		

14) P.T.Z. (⊞ + SEQ) *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Durch gleichzeitiges Drücken von „⊞“ + „SEQ“ können Sie den PTZ-Steuermodus aufrufen/verlassen.

15) USB port

An der Vorderseite befinden sich zwei USB Ports, einer zum Anschluss Ihrer USB Maus zur Maussteuerung und der andere zum Anschluss Ihres USB Flash-Laufwerks für Videobackup.

Hinweis: Der Anschluss von zwei USB Mäusen oder zwei USB Flash-Laufwerken an der Vorderseite ist nicht möglich.

Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 53.

16) ⏏ *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Drücken Sie „⏏“, um den DVD-Brenner zu öffnen/schließen.

1.3 Rückseite

1) VIDEO IN (1 ~ 16 / 1 ~ 8 / 1 ~ 4): Anschluss an den Videoanschluss einer Kamera.

Hinweis: Der DVR erkennt automatisch das Videosystem der Kamera. Bitte achten Sie darauf, dass die Kameras richtig mit dem DVR verbunden sind und mit Strom versorgt sind, bevor Sie den DVR einschalten.

2) AUDIO IN (1 ~ 4)

Anschluss an den Audioanschluss einer Kamera, wenn die Kamera Audioaufnahmen unterstützt.

Hinweis: Um ein Videobackup mit Audio zu erstellen, stellen Sie sicher, dass die Kamera, welche die Audiofunktion unterstützt, an den Video-in Kanal und den Audio-in Kanal angeschlossen ist. Die Audiodaten von Audio CH1 werden zum Beispiel zusammen mit den Videodaten von Video CH1 aufgezeichnet.

3) AUDIO OUT

Zum Anschluss eines Lautsprechers mit einem Mono-Audioeingang.

Hinweis: Um zu erfahren, wie viele Audioausgänge Ihr DVR unterstützt, lesen Sie bitte die Technischen Daten.

4) MONITOR

Zum Anschluss eines Video-Monitors (mit PAL-Videoeingang). Falls kein Bild wiedergegeben wird, schließen Sie einen Monitor über VGA oder HDMI an und stellen Sie die Videoausgabe auf „Monitor“ um (s. Kapitel 4.5).

Hinweis: Wenn sowohl MONITOR als auch VGA angeschlossen sind, drücken Sie die linke Taste ◄ an der Vorderseite des DVR während des Einschaltens, um die Videoausgabe auf den MONITOR festzulegen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.5 Videoausgabeschalter“ auf Seite 22.

5) HDMI Direkter Anschluss eines LCD Monitors mit HDMI.

6) VGA Direkter Anschluss eines LCD Monitors mit VGA.

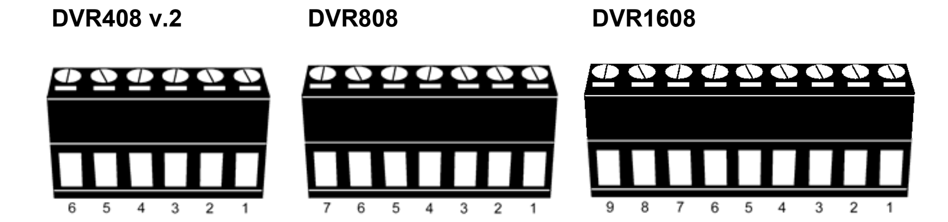
Hinweis: Wenn sowohl MONITOR als auch VGA angeschlossen sind, drücken Sie die rechte Taste ► an der Vorderseite des DVR während des Einschaltens, um die Videoausgabe auf VGA festzulegen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.5 Videoausgabeschalter“ auf Seite 22.

7) IR *(Nur für DVR808/1608)*

Anschluss für optional erhältliche Infrarot-Empfängererweiterungsleitung für die Fernbedienung

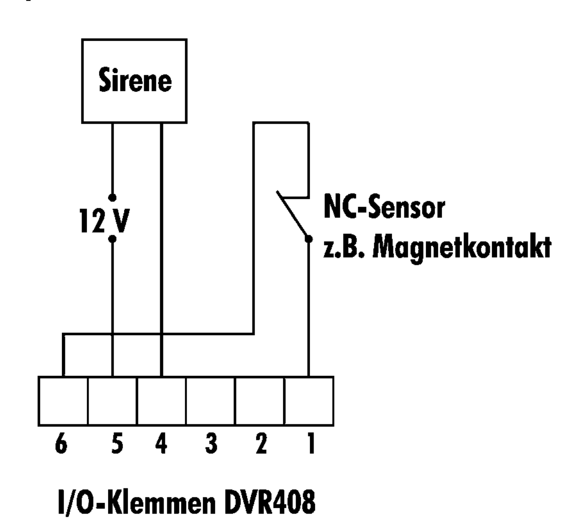
8) EXTERNAL I/O

Dieser Port wird für den Anschluss externer Geräte verwendet. (z.B. Speed Dome Kameras, externe Alarmgeräte, usw.). Stecken Sie hier die angeschlossene Klemmenleiste ein. Eine detaillierte Beschreibung der I/O-Anschluss Belegung finden Sie in den folgenden Bildern.



<table>
<tr><th>KLEMME</th><th>FUNKTION</th><th>BESCHREIBUNG</th></tr>
<tr><td>1</td><td>Masse</td><td>ERDUNG</td></tr>
<tr><td>2</td><td>RS485-A</td><td></td></tr>
<tr><td>3</td><td>RS485-B</td><td></td></tr>
<tr><td>4</td><td>Alarmausgang COM</td><td>Als Werkseinstellung ist der Alarmausgang ausgeschaltet („Aus“).
Wird im Menü „NO“ ausgewählt, so wird bei Alarmauslösung die Klemme NO/NC mit der Klemme COM verbunden (Schließerkontakt).
Wird im Menü „NC“ ausgewählt, so wird bei Alarmauslösung die Klemme NO/NC von der Klemme COM getrennt (Öffnerkontakt).</td></tr>
<tr><td>5</td><td>Alarmausgang
NO/NC</td><td></td></tr>
<tr><td>6~9</td><td>Alarmeingänge</td><td>Verbinden Sie einen Öffnerkontakt zwischen einem Alarmeingang (Klemme 1- 4) und Masse (Klemme 5). Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung, ein Signal ertönt und die Push-Funktion wird aktiviert (je nach Einstellung im Menü).
<table>
<tr><th>POL</th><th>Alarm</th><th>Entsprechender Videokanal</th></tr>
<tr><td>KLEMME 6</td><td>1</td><td>CH1</td></tr>
<tr><td>KLEMME 7</td><td>2</td><td>CH2</td></tr>
<tr><td>KLEMME 8</td><td>3</td><td>CH3</td></tr>
<tr><td>KLEMME 9</td><td>4</td><td>CH4</td></tr>
</table></td></tr>
</table>

Beispielanschluss:



Sirene:

Wenn der DVR durch einen Alarm oder eine Bewegungserkennung ausgelöst wird, wird COM mit NO/NC verbunden bzw. von NO/NC getrennt und die Sirene wird ausgelöst.

Sensor, z.B. Magnetkontakt:

Wenn der Sensor öffnet, wird der Alarm ausgelöst und die Aufnahme / Push-Funktion beginnt.

9) <u>LAN</u>

Mit diesem Anschluss verbinden Sie ein LAN-Kabel für den Internetzugang.

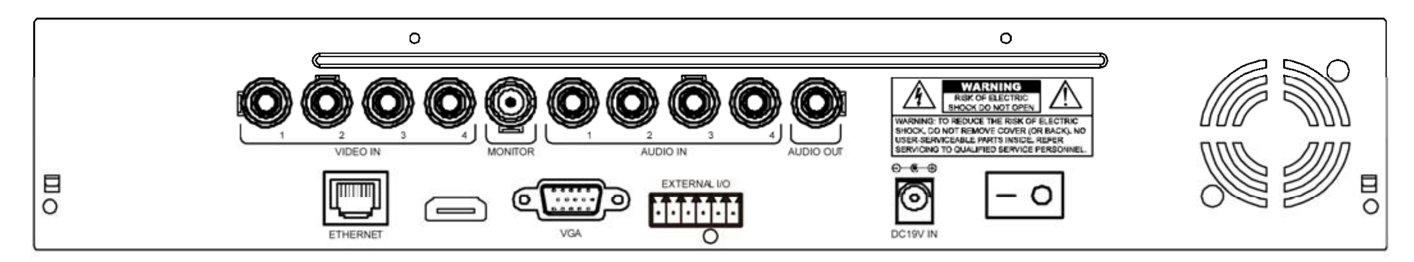
10) <u>DC 19V</u>

Hier schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an.

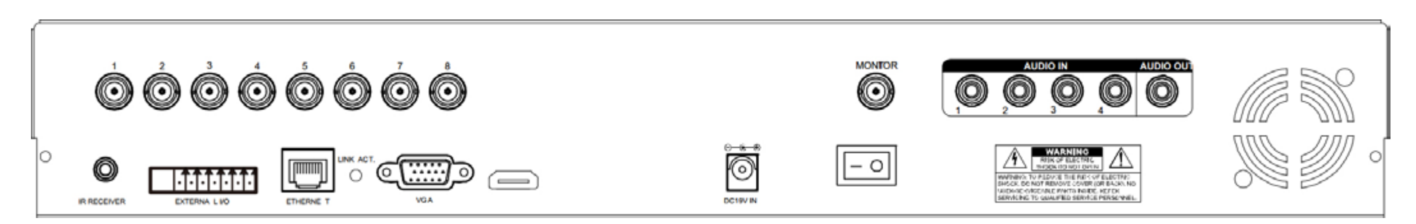
11) <u>Power</u>

Stellen Sie den Schalter auf „ I “ zum Einschalten und auf „O“ zum Ausschalten.

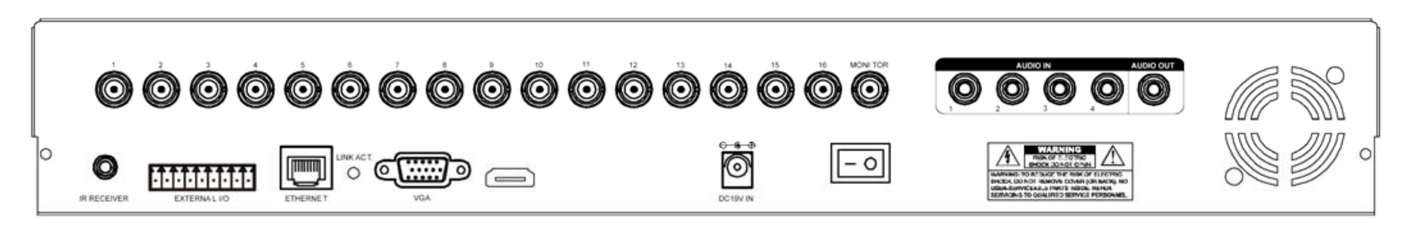
<u>DVR408 v.2 Rückseite</u>



<u>DVR808 Rückseite</u>



<u>DVR1608 Rückseite</u>



2. ANSCHLUSS UND EINRICHTUNG

Stellen Sie vor dem Einschalten des DVR sicher, dass Sie eine Festplatte installiert und mindestens eine Kamera angeschlossen haben. Details dazu finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Hinweis: Der DVR wird das Videosystem der angeschlossenen Kameras automatisch erkennen (NTSC oder PAL). Um sicherzustellen, dass die Systemerkennung korrekt ist, prüfen Sie bitte, dass die Kameras an den DVR angeschlossen sind, mit Strom versorgt werden und der DVR eingeschaltet ist.

2.1 Festplatteninstallation

Eine Festplatte wurde bereits im Werk eingebaut und installiert.

Folgen Sie folgenden Anweisungen, um eine neue Festplatte zu installieren – Model DVR408 v.2 max. 1x 2 TB, Modell DVR808 und DVR1608 max. 2x 2 TB.:

Eine SATA HDD muss installiert werden, bevor der DVR eingeschaltet wird.

Hinweis: Es wird empfohlen, alle Daten auf der Festplatte beim Einschalten des DVR zu löschen und Datum & Zeit richtig einzustellen, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.6.4 Alle HDD Daten löschen“ auf Seite 32.

- **Bei DVR808 und DVR1608**

Schritt 1: Lösen Sie die oberen Deckelschrauben und nehmen den Deckel des DVR ab.

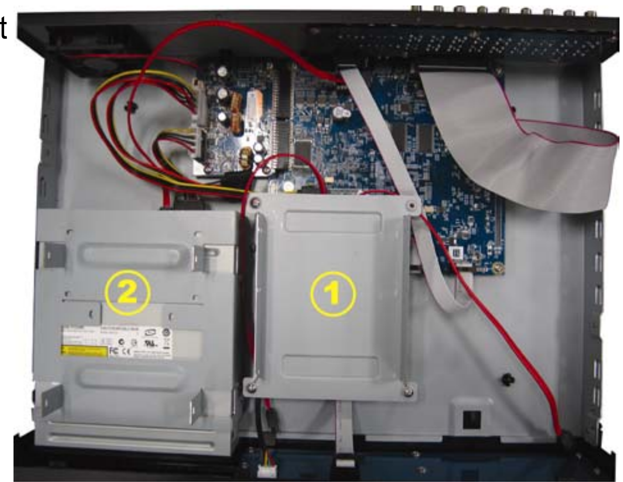
Hinweis: Der DVR Deckel besteht aus Metall. Bitte seien Sie vorsichtig mit den Kanten, wenn Sie den Deckel entfernen.

Schritt 2: Wie in der Abbildung rechts gezeigt, gibt es 2 HDD Halterungen in diesem DVR.

2-1 Einbau in die erste Halterung

Entfernen Sie die Halterung und richten Sie die Schraubenöffnungen der Halterung an den Schraubenöffnungen der HDD aus. Stellen Sie sicher, dass die Platinenseite der HDD nach oben zeigt.

Befestigen Sie die HDD auf der Halterung und verbinden Sie den Stromanschluss und den Datenbusanschluss mit der HDD. Bringen Sie Halterung anschließend wieder im DVR an.



2-2 Einbau in die zweite Halterung

Verbinden Sie die HDD mit dem Stromanschluss und dem Datenbusanschluss.

Stellen Sie beim Anschluss des Stromkabels sicher, dass das Kabel durch das Stromkabel des DVD Brenners durchgeleitet wird. Dies verhindert ein Zusammenkommen des HDD Stromkabels mit dem Lüfter.

Richten Sie die Schraubenöffnungen der Halterung an den Schraubenöffnungen der HDD aus. Stellen Sie sicher, dass die Platinenseite der HDD nach oben zeigt. Bringen Sie HDD anschließend an der Halterung an.

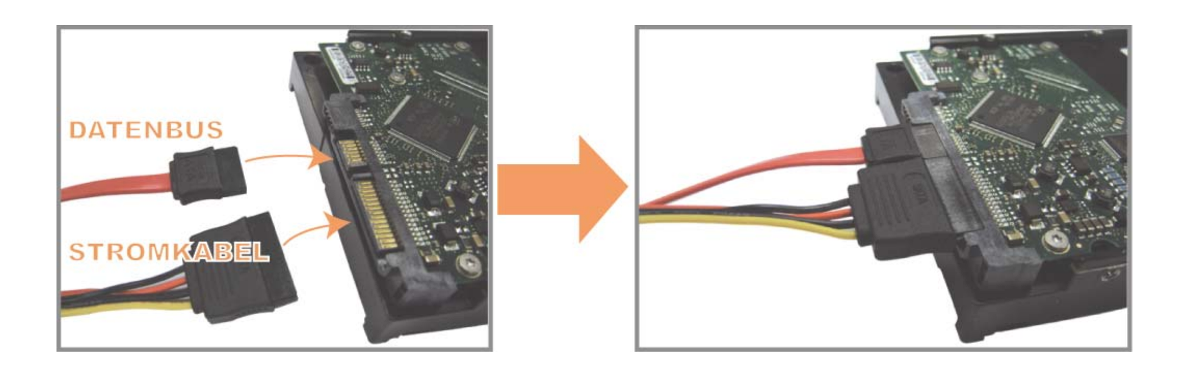


Schritt 3: Setzen Sie den Deckel wieder auf den DVR auf und ziehen sämtliche Schrauben an, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.

- **Beim DVR408 v.2**

Schritt 1: Lösen Sie die Schrauben des Deckels und entfernen Sie ihn vom DVR. Suchen Sie die beiden HDD Halterungen am DVR Boden.

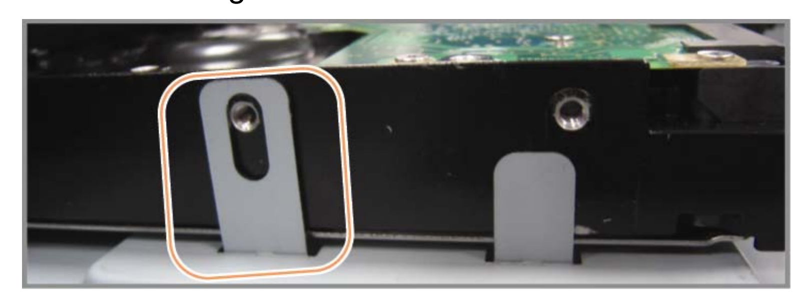
Schritt 2: Nehmen Sie eine kompatible HDD und schließen Sie sie an den Stromanschluss und den Datenbusanschluss an.



Schritt 3: Stellen Sie sicher, dass die Platine nach oben zeigt und setzen Sie die HDD zwischen die HDD Halterungen und der DVR Grundfläche wie unten gezeigt. **Stellen Sie sicher, dass die andere Seite der HDD in Kontakt mit der DVR Grundfläche steht, um eine bessere Wärmeableitung zu ermöglichen.**



Schritt 4: Richten Sie Schraubenöffnungen an jeder Halterung mit der Schrauben-öffnungen der HDD Seiten wie unten gezeigt aus und befestigen Sie die HDD mit den beiliegenden HDD Schrauben an der Halterung.



Schritt 5: Setzen Sie den Deckel wieder auf den DVR auf und ziehen sämtliche Schrauben an, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.

2.2 Kameraverbindung

Die Kameras müssen angeschlossen und mit Strom versorgt werden, bevor der DVR eingeschaltet wird. Verbinden Sie die Kamera mit dem angegebenen Netzteil. Verbinden Sie dann den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR durch ein Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Steckern.

Hinweis: Eine ausführliche Beschreibung der DVR-Videoeingänge finden Sie im Abschnitt „1,3 RÜCKSEITE“ auf Seite 8.

2.2.1 Normaler Kameraanschluss

Hinweis: Für detaillierte Kamerainstallation und Anschluss, lesen Sie bitte die ensprechende Bedienungsanleitung.

---

1) Anschluss am DVR-Videoeingang

   Verbinden Sie in den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR; dazu verwenden Sie Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Stecker.

2) Anschluss am DVR-Audioeingang (optional)

   Verbinden Sie in den Audioausgang der Kamera mit dem Audioeingang des DVR durch ein Koaxkabel oder Cinchkabel.

3) Anschluss an die Stromversorgung

Schließen Sie die Kamera an die angegebene Stromversorgung an und stellen Sie sicher, dass sie mit Strom versorgt wird.

2.2.2 Anschluss PTZ-Steuerung

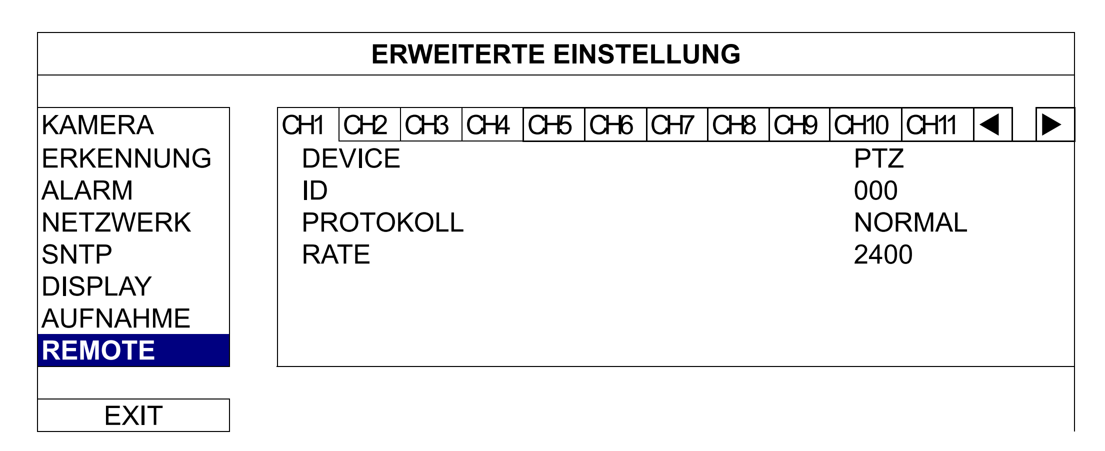
Für die DVR Einstellung zur Steuerung der PTZ-Kamera lesen Sie bitte „5.5 PTZ Kameraeinstellung“ auf Seite 28. Für Einzelheiten über die PTZ Kamerasteuerung und Bedienung, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

SCHRITT 1: Verbinden Sie alle steuerbaren Kamerasüber einen 2-adrigen BUS an den I/O Klemmen RS485-A und RS485-B.

SCHRITT 2: Einstellung der Speed Dome Kamera an der DVR Seite.

Gehen Sie zu „ERWEITERTE EINSTELLUNG“ → „REMOTE“, um die Speed Dome Kamera einzustellen.

a) Wählen Sie das Gerät „PTZ“.
b) Stellen Sie die ID auf denselben Wert, der bei der Speed Dome Kamera eingestellt worden ist. Die Standard ID der Kamera ist 000.
c) Wählen Sie das benötigte Protokoll.
d) Stellen Sie die Baudrate auf denselben Wert, der bei der Speed Dome Kamera eingestellt worden ist. Die Standard Baudrate der Kamera ist 2400.



2.3 Stromversorgung

Dieses Gerät darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung betrieben werden. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Stecken Sie anschließend den Netzstecker in eine Steckdose. Die Netz LED wird leuchten.

Hinweis: Stellen Sie vor dem Einschalten des DVR sicher, dass die Kameras angeschlossen und mit Strom versorgt werden, damit die Erkennung des Kameravideosystems korrekt erfolgen kann.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass Ihr DVR dauerhaft und vollständig funktioniert, wird eine USV, Unterbrechungsfreie Stromversorgung (Optional), für den konstanten Betrieb empfohlen.

2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung

Bevor Sie den DVR verwenden, stellen Sie bitte **ZUERST** das Datum und die Uhrzeit ein.

Hinweis: Bitte ändern Sie NICHT Datum oder Uhrzeit Ihres DVR, nachdem die Aufnahmefunktion aktiviert wurde. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können. Falls Datum oder Uhrzeit aus Versehen nach dem Aktivieren der Aufnahmefunktion geändert wurden, sollten Sie sämtliche Festplattendaten löschen und die Aufnahme erneut starten.

Hinweis: Lassen Sie Sie den DVR bei erstmaliger Benutzung bitte mindestens 48 Stunden lang eingeschaltet, nachdem Datum & Zeit korrekt eingestellt wurden. Dies vermeidet eine Zurückstellung der DVR Zeit, nachdem der DVR vom Stromnetz getrennt wurde. Wenn sich die DVR Zeit nach dem Abtrennen von der Stromversorgung zurücksetzt, zum Beispiel bei einem Stromausfall, und sich der Akku entleert, ersetzen Sie den Akku bitte wie in „ANHANG 5 DVR BATTERIEWECHSEL“ auf Seite 57 beschrieben.

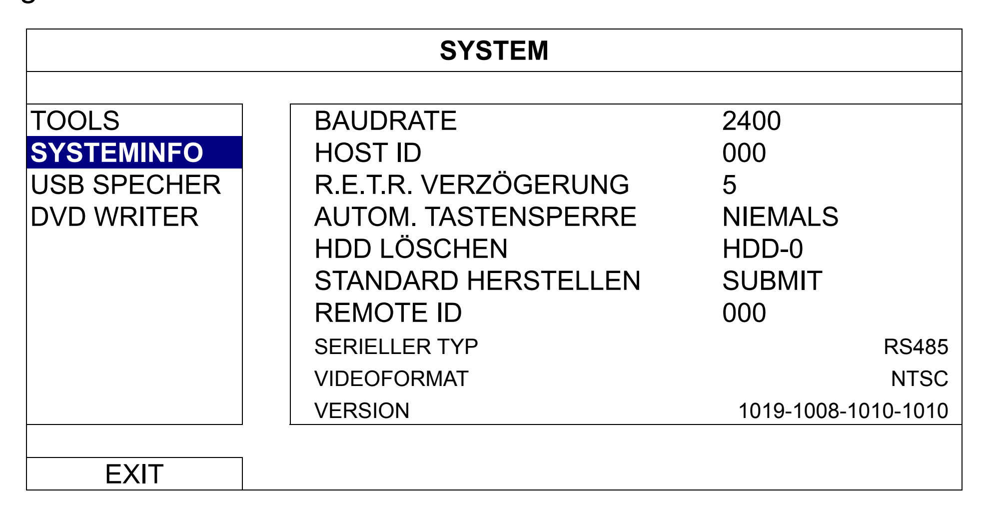
Klicken Sie mit rechts, um das DVR Kennwort mit der Kennworttastatur einzugeben. Das Standard-Administrator-Passwort ist 0000. Der Status wird von (Tastensperre) zu (Administrator) wechseln. Klicken Sie anschließend mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SCHNELLSTART“ → „TIME SETUP“, um Datum & Zeit einzustellen.

SCHNELLSTART		
GENERELL	DATUM	2009 / NOV / 17
TIME SETUP	ZEIT	15 : 35 : 53
EXIT		

2.5 Festplatte löschen

Es wird empfohlen, alle Daten auf der Festplatte beim Einschalten des DVR zu löschen, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf derm Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden. Ab Werk ist eine formatierte Festplatte bereits installiert.

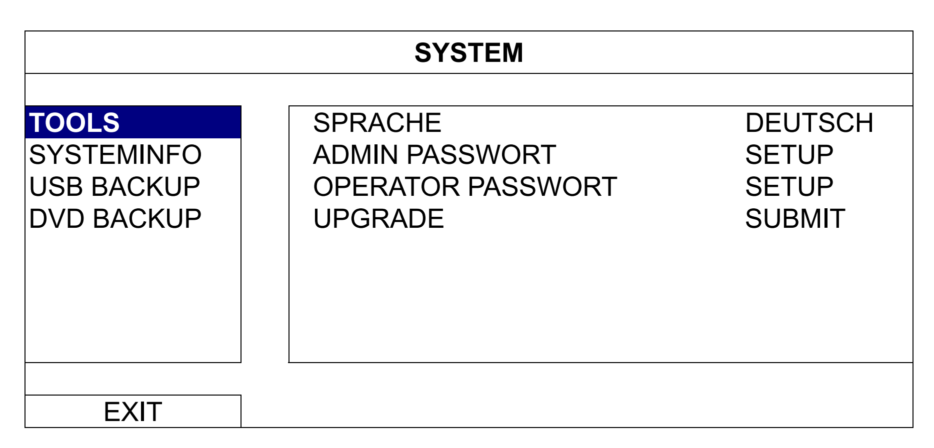
Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „SYSTEMINFO“ → „HDD LÖSCHEN“. Der DVR wird neu starten, wenn HDD Daten gelöscht werden.



2.6 Kennworteinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „TOOLS“, um das DVR Kennwort zu ändern.

Es gibt zwei Benutzerstufen: ADMIN & OPERATOR. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenenschalter“ auf Seite 22.



3. GRAFISCHE BENUTZEROBERFLÄCHE MIT USB MAUSSTEUERUNG

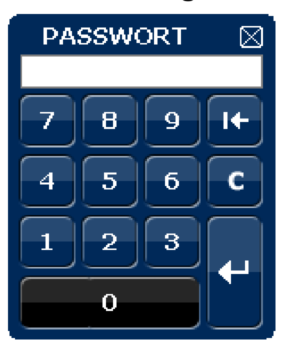
3.1 USB Maus Schließen

Schließen Sie Ihre USB Maus an einen der USB Ports an der Vorderseite des DVR an. Prüfen Sie, ob das Maussymbol ( ) auf dem Bildschirm angezeigt wird, um festzustellen, dass die USB Maus erkannt wurde.

Benutzen Sie Ihre Maus zur Eingabe des DVR Passworts mit der Passwort-Tastatur. Das Standard-Administrator-Passwort ist **0000**. Der Status wird von (Schlosssymbol) zu (Administrator) wechseln und die Schnellmenüleiste an der linken Bildschirmseite erscheinen.

Hinweis: Im Hauptmenü können unter „SYSTEM“ → „TOOLS“ zwei Benutzerebenen für den Zugriff auf den DVR festgelegt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenenschalter“ auf Seite 22.

Passworteingabe



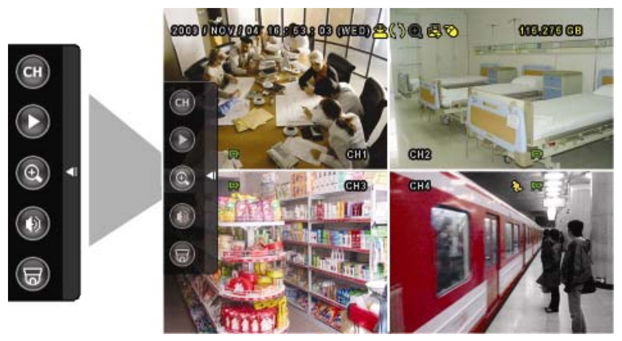
Schnellmenü: Schließen



3.2 Schnellmenüleiste

Bewegen Sie das Pfeilsymbol, um die Schnellmenüleiste zu erweitern und die folgenden fünf Funktionen anzuzeigen:

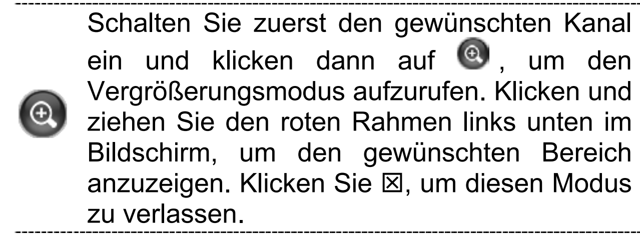
Schnellmenü: Öffnen





Zur Anzeige des Kanalwechselfensters und Auswahl eines Kanals. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „3.2.1 Kanalwechsel“ auf Seite 18.

Zur Anzeige des Wiedergabesteuerungs-fensters. Klicken Sie auf , um den zuletzt aufgenommenen Videoclip abzuspielen oder , um die Suchliste aufzurufen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.3 Wiedergabe“ auf Seite 21.

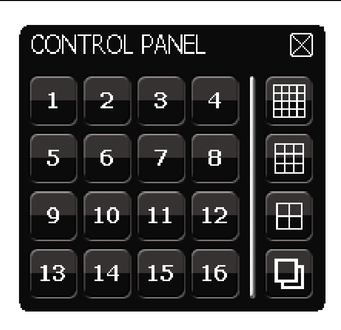


	Schalten Sie zuerst den gewünschten Kanal ein und klicken dann auf , um den Vergrößerungsmodus aufzurufen. Klicken und ziehen Sie den roten Rahmen links unten im Bildschirm, um den gewünschten Bereich anzuzeigen. Klicken Sie ☒, um diesen Modus zu verlassen.
	Zur Auswahl des Audiokanals: Im Livemodus können nur die Live-Audiokanäle ausgewählt werden. Im Wiedergabemodus können die Live- und Wiedergabe-Audiokanäle ausgewählt werden.
	Aufruf des PTZ Modus und Anzeige des PTZ Kamerasteuerungsfensters. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „3.2.2 Bedienfeld der PTZ“ auf Seite 18.

3.2.1 Kanalwechsel

Klicken Sie auf CH in der Schnellmenüleiste, um das folgende Fenster anzuzeigen.

Hinweis: Die verfügbaren Tasten hängen von Ihrem Modell ab.

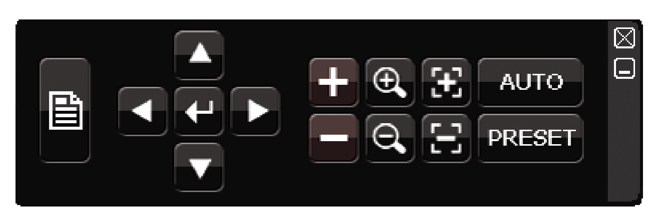


1~16	Videokanalnummer	Klicken, um zum gewünschten Kanal in Vollbild zu wechseln.
	Sequentielle Anzeige	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Kanäle ab dem CH1 einen nach dem anderen in Vollbild anzuzeigen. Nach Anzeige des letzten Kanals wird wieder von CH1 begonnen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in der Statusleiste angezeigt.
	4-fach-Anzeige	Drücken, um den 4 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.
	9-fach-Anzeige	Drücken, um den 9 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.
	16-fach-Anzeige	Drücken, um den 16 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.

3.2.2 Bedienfeld der PTZ *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Hinweis: Im PTZ Steuerungsmodus wird Hot Point unterstützt, um die Kameraansicht nach einem Klick auf die angegebenen Punkte zu bewegen.

Klicken Sie auf in der Schnellmenüleiste, um das folgende Fenster anzuzeigen.



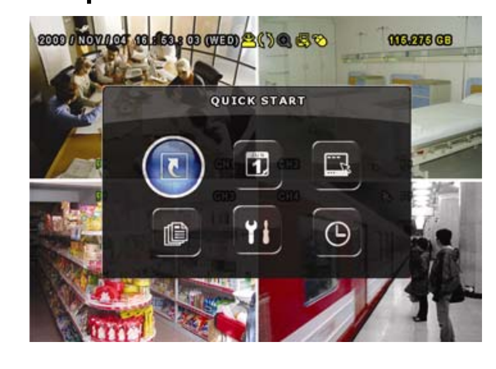
	Kamera Menü	Klicken, um das Kamera-Hauptmenü aufzurufen. Einzelheiten über jedes Kameramenü finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.
	Eingabe	Klicken, um Ihre Auswahl zu bestätigen/das Menü aufzurufen.
/ / /	Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts	Klicken, um Ihre Auswahl aufwärts/abwärts/ links/rechts zu bewegen oder Einstellungen zu ändern.
/	Max. vergrößern/verkleinern	Klicken, um das Bild maximal zu vergrößern/auf die normale Bildgröße zu verkleinern.
/	Vergrößern/Verkleinern	Klicken, um das zu Bild zu vergrößern/verkleinern.
/	Fokus nah/fern	Klicken, um den Fokus des Bildes einzustellen.
AUTO	Automodus	Klicken, um die Auto-Funktion zu aktivieren. Vor der Benutzung müssen Sie eine entsprechende Funktion zuweisen, die beim Klick auf „AUTO“ aktiviert wird. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung Ihrer PTZ-Kamera.
PRESET	Voreingestellter Punkt	Klicken, um den voreingestellten PTZ Punkt einzugeben, den Sie anzeigen möchten.

3.3 Hauptmenü

Führen Sie an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm einen Rechtsklick aus, um das Hauptmenü wie folgt anzuzeigen. Ein weiterer Rechtsklick beendet das Hauptmenü.

Einzelheiten über die Menüstruktur finden Sie unter „ANHANG 4 HAUPTMENÜ-STRUKTUR“ auf Seite 55.

Hauptmenü



	SCHNELLSTART	Einstellung der Statusanzeige, Bildeinstellungen, sowie Datum & Zeit.
	DATUM SETUP	Einstellung der Datumsanzeige und Sommerzeit.
	SYSTEM	Einstellung der Systemkonfigurationen.
	EVENT INFORMATION	Zum Aufruf des Ereignis-Suchmenüs.
	ERWEITERTE EINSTELLUNG	Einstellung von KAMERA, ERKENNUNG, ALARM, NETZWERK, SNTP, DISPLAY, AUFNAHME und REMOTE.
	TIMER	Einstellung des Aufnahmetimers und Erkennungstimers.

4. GRUNDBEDIENUNG

4.1 Live-Ansichtsseite



Symbol	Funktion	Symbol	Funktion	Symbol	Funktion
	Live-Audiokanal (1 ~ 4)		Audiokanal wiedergeben (1 ~ 4)		Audiokanal aus
	Digitaler Zoom an		Digitaler Zoom aus		Timer-Aufnahme
	Netzwerk nicht verbunden		Internet verbunden		LAN verbunden
	USB Maus verbunden		USB Flash-Laufwerk/ Gerät verbunden		Kein USB-Gerät verbunden
	Tastensperre		PTZ Modus ein		HDD überschreiben
	Administrator		Bediener		Sequenz
	Bewegung		Aufnahme		Alarm

4.2 Aufnahmesymbol

1) <u>Manuelle Aufnahme</u>

Manuelle Aufnahme ist als Standard eingeschaltet ( ), wenn der DVR gestartet wird und eine HDD installiert ist.

2) <u>Ereignisaufnahme</u>

Wenn die Bewegungserkennung oder der Alarm aktiviert ist, wird das Bewegungssymbol ( ) oder das Alarmsymbol ( ) im Falle einer Bewegung oder eines Alarms angezeigt.

3) <u>Timer-Aufnahme</u>

Wenn die Timeraufnahme aktiviert ist, wird „ “ auf dem Bildschirm angezeigt.

4) <u>HDD überschreiben</u>

Die HDD überschreiben Funktion ist als Standard EIN geschaltet. „ “ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

4.3 Wiedergabe

Klicken Sie „ “ in der Schnellmenüleiste zur Anzeige des

Wiedergabesteuerungsfensters und zur Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips oder zum Aufruf der Suchliste.



Hinweis:	Damit die Wiedergabefunktion richtig arbeitet, müssen mindestens 8192 Einzelbilder aufgenommen worden sein. Falls nicht, wird die Wiedergabe gestoppt. Wenn die Bildrate z.B. auf 30 BpS eingestellt ist, sollte die Aufnahmezeit mindestens 273 Sekunden betragen (8192 Bilder/30 BpS), damit eine korrekte Wiedergabe möglich ist.

Hinweis:	Während der Wiedergabe wird die Bildgröße der Aufnahme (FRAME, FIELD oder CIF) auf dem Bildschirm angezeigt.

4.3.1 Wiedergabesteuerung

	Schneller Vorlauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Schneller Rücklauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
/	Wiedergabe/Pause	Zur sofortigen Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips. Zum Anhalten erneut klicken. Klicken Sie im Pausenmodus ein Mal, um einen Frame nach vorne zu springen und , um einen Frame zurück zu springen.
	Stopp	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Langsame Wiedergabe	Ein Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/4 zu verringern, und zwei Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/8 zu verringern.
/	Vorherige/Nächste Stunde	Zum nächsten/vorherigen Stundenintervall springen, z.B. 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00, sowie Wiedergabe des zuerst innerhalb dieser Stunde aufgenommenen Videoclips.

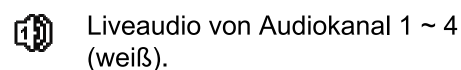
4.3.2 Event-Suche

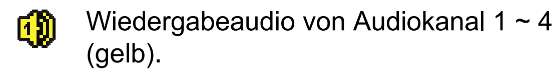
Klicken Sie zur schnellen Suche der aufgezeichneten Dateien in vier Ereignislisten: RECORD LIST/MOTION LISTE/ALARM/ZEITLISTE, oder wählen Sie FULL LIST, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen.

Zur schnellen Suche der gewünschten Zeit, wählen Sie „QUICK SEARCH“. Stellen Sie den gewünschten Zeitabschnitt ein und wählen Sie „Start“ zur Wiedergabe des während der angegebenen Zeit aufgezeichneten Videoclips.

4.3.3 Wiedergabeaudio

Klicken Sie in der Schnellmenüleiste im Wiedergabemodus so lange wie nötig, um Live- oder Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 zu wählen.


Liveaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (weiß).


Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (gelb).


Audiokanal nicht gewählt.

Hinweis: Um ein Videobackup mit Audio zu erstellen, stellen Sie sicher, dass die Kamera, welche die Audiofunktion unterstützt, an den Video-in Kanal und den Audio-in Kanal angeschlossen ist. Die Audiodaten von Audio CH1 werden zum Beispiel zusammen mit den Videodaten von Video CH1 aufgezeichnet.

4.4 Benutzerebenenschalter

Bewegen Sie Ihre USB Maus im Tastensperrmodus ( ), um die Passwort-Eingabetastatur anzuzeigen. Für den Zugriff auf den DVR gibt es zwei Benutzerebenen: Administrator () & Bediener ().

Nach Eingabe des Administratorpassworts wird in der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und alle Operationen sind möglich. Das Standard-Administrator-Passwort ist 0000.

Nach Eingabe des Benutzerpassworts wird in der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und das Hauptmenü kann **NICHT** aufgerufen werden. Die Benutzerebene des Bedieners muss im Hauptmenü unter „SYSTEM“ → „TOOLS“ eingestellt werden.

Um die Benutzerebene zu wechseln, klicken Sie auf das aktuelle Benutzerebenensymbol, um zum Tastensperrmodus zu wechseln. Bewegen Sie dann Ihre Maus zur Anzeige der Passwort-Eingabetastatur und geben Sie das Passwort der gewünschten Benutzerebene ein.

4.5 Videoausgabeschalter

Die gleichzeitige Videoausgabe an einen CRT Monitor (angeschlossen an „MONITOR“) und einen LCD MONITOR (angeschlossen an „VGA“) ist nicht möglich.

Die Standardeinstellung für die Videoausgabe ist „AUTO“, was bedeutet, dass der DVR automatisch die Videoausgabequelle erkennen wird. Beim gleichzeitigen Anschluss von „VGA“ und „MONITOR“ ist die Standard-Videoausgabe VGA.

Manueller Wechsel der Videoausgabe:

- Zum Umstellen der Videoausgabe auf „MONITOR“, drücken Sie während des Einschaltens die linke Taste ◄ an der DVR Vorderseite.
- Zum Umstellen der Videoausgabe auf „VGA“, drücken Sie während des Einschaltens die rechte Taste ► an der DVR Vorderseite.

Die Einstellung wurde geändert, wenn Sie einen kurzen Signalton hören.

ODER:

Wenn der DVR eingeschaltet und initialisiert wird, rufen Sie mit einem Rechtsklick das Hauptmenü auf und wählen „ERWEITERTE EINSTELLUNG“ → „DISPLAY“ → „VIDEOAUSGANG“.

Wählen Sie „VGA“ für den angeschlossenen LCD Monitor oder „COMPOSITE“ für den angeschlossenen CRT Monitor. Zum Übernehmen der Einstellungen wird der DVR neu starten.

ERWEITERTE EINSTELLUNG		
KAMERA	DE-INTERLACE *(Nur für ausgewählte Modelle)*	AUS
ERKENNUNG	VOLLBILD VERWEILDAUER	03
ALARM	QUAD SCREEN DURATION *(Nur für ausgewählte Modelle)*	03
NETZWERK	ANZEIGE VERSTECKEN	AN
SNTP	HDD ANZEIGE MODE	GROESSE
DISPLAY	VIDEOAUSGANG	AUTO
AUFNAHME	ALPHA BLENDING	200
REMOTE		
EXIT		

5. HÄUFIG BENUTZTE FUNKTIONEN

5.1 Schnellsuche

Drücken Sie an der DVR Vorderseite auf „SUCHE“, um das Zeitsuchemenü wie folgt anzuzeigen:

SCHNELLSUCHE	
DATUM	2009/NOV/20
ZEIT	15:17:57
FESTPLATTE	ALLE HDD
SUCHE	START

1) DATUM / ZEIT

   Wählen Sie Datum & Zeit für Daten, die diesen Zeitpunkt umfassen.

2) FESTPLATTE

   Wählen Sie die Festplatte mit den zu suchenden Videodaten oder wählen Sie „ALLE HDD“.

3) SUCHE

   Klicken Sie auf „START“, um die Suche und Wiedergabe von Videodaten sofort zu starten.

5.2 Aufnahme

5.2.1 Schnellaufnahmeeinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SCHNELLSTART“ → „GENERELL“.

SCHNELLSTART		
GENERELL	KANAL TITEL	AN
TIME SETUP	EVENT STATUS	AN
	DATUMSNAZEIGE	AN
	BILDGRÖSSE	CIF
	QUALITÄT	SUPER BEST
	BILDER PRO SEK.	120
EXIT		

1) BILDGRÖSSE

   Wählen Sie eine Bildgröße: FRAME, FIELD oder CIF.

2) QUALITÄT

Wählen Sie hier aus 4 Qualitätsoptionen: SUPER BEST, FEIN, HOCH & NORMAL.

3) BILDER PRO SEK.

Hier wählen Sie die Anzahl von Bildern pro Sekunde (BpS) bei MANUELLER AUFNAHME.

5.2.2 Detaillierte Aufnahmeeinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „ERWEITERTE EINSTELLUNG“ → „AUFNAHME“.

Hinweis: Bitte ändern Sie NICHT Datum oder Uhrzeit Ihres DVR, nachdem die Aufnahmefunktion aktiviert wurde. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können. Falls Datum oder Uhrzeit aus Versehen nach dem Aktivieren der Aufnahmefunktion geändert wurden, sollten Sie sämtliche Festplattendaten löschen und die Aufnahme erneut starten.

ERWEITERTE EINSTELLUNG		
KAMERA	MANUELLE AUFNAHME	AN
ERKENNUNG	EVENT AUFNAHME AKTIV	AN
ALARM	TIMER AUFNAHME AKTIV	AN
NETZWERK	EVENT AUFNAHME IPS	120
SNTP	TIMER AUFNAHME IPS	120
DISPLAY	PRE-ALARM AUFNAHME *(Nur für ausgewählte Modelle)*	AN
AUFNAHME	ÜBERSCHREIBEN	AN
REMOTE	EVENT AUFNAHME ALL CHANNEL	AUS
	ERZWUNGENES LOESCHEN	AUS
EXIT		

1) MANUELLE AUFNAHME

Hier schalten Sie die manuelle Aufnahmefunktion an/aus.

2) EVENT AUFNAHME AKTIV

Hier schalten Sie die Ereignisaufnahmefunktion an/aus.

3) TIMER AUFNAHME AKTIV

Hier schalten Sie die Timeraufnahmefunktion an/aus.

4) EVENT AUFNAHME IPS

Hier wählen Sie die Bilder pro Sekunde bei der EREIGNIS-AUFNAHME (also bei Aufnahmen, die per Alarm oder durch Bewegungen ausgelöst werden).

5) TIMER AUFNAHME IPS

Hier wählen Sie die Bilder pro Sekunde bei der TIMERAUFNAHME aus (also bei Aufnahmen, die anhand eines Zeitplans gestartet werden).

6) PRE-ALARM AUFNAHME

Hier entscheiden Sie, ob die Voralarm-Funktion ein- oder ausgeschaltet sein soll (AN/AUS).
Wenn Voralarm- und Ereignisaufnahmefunktionen gleichzeitig aktiviert sind, zeichnet der DVR bereits vor der Alarmauslösung/Bewegungserkennung 8 MB Daten auf.

7) ÜBERSCHREIBEN

Wählen Sie „AN“, um zuvor aufgezeichnete Daten auf Ihrer HDD zu löschen, wenn die HDD voll ist. Wenn diese Funktion aktiviert und die HDD voll ist, wird der DVR 8 GB der ältesten Daten für dauerhafte Aufnahme ohne Hinweis überschreiben.

8) EVENT AUFNAHME ALL CHANNEL

Hier entscheiden Sie, ob Sie alle Kanäle (AN) oder den Kanal mit einem Ereignis (AUS) aufzeichnen möchten.

9) ERZWUNGENES LOESCHEN

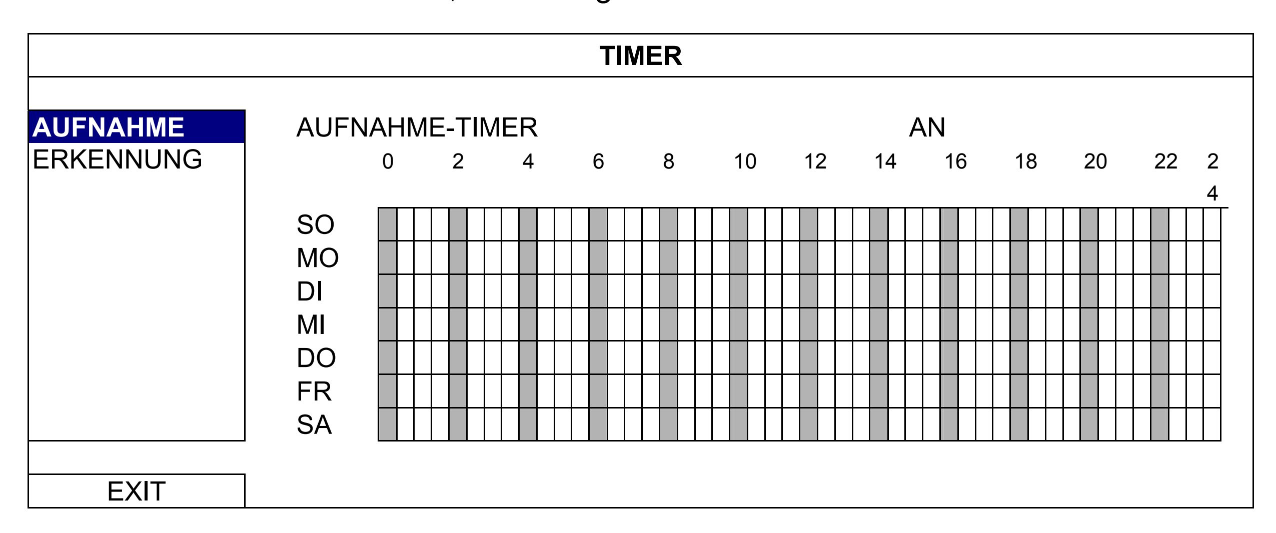
Hier weisen Sie die maximale Anzahl von Aufnahmetagen von 01 bis 31 zu, nach denen alle aufgezeichneten Daten entfernt werden oder wählen „AUS“, um diese Funktion zu deaktivieren.

5.3 TIMER

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „TIMER“.

5.3.1 AUFNAHME-TIMER

Klicken Sie auf „AUFNAHME“. Unter „AUFNAHME-TIMER“, wählen Sie „AN“, um den Aufnahme-Timer zu aktivieren, sowie Tag und Datum für diese Funktion auszuwählen.

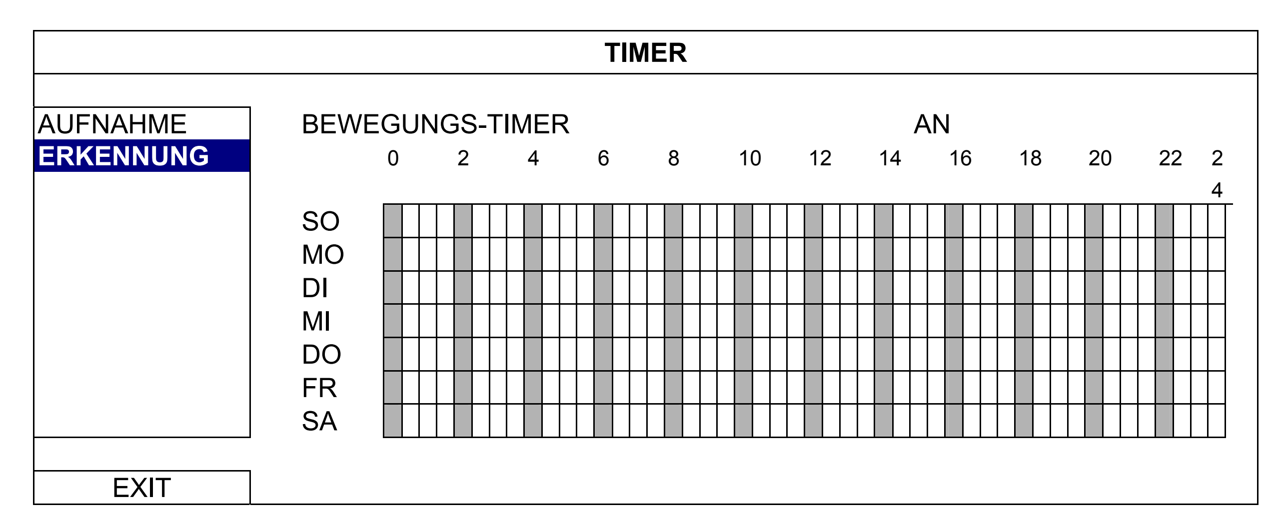


X-Achse 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 30 Minuten.

Y-Achse Montag bis Sonntag.

5.3.2 BEWEGUNGS-TIMER

Klicken Sie auf „ERKENNUNG“. Unter „BEWEGUNGS-TIMER“, wählen Sie „AN“, um den Aufnahme-Timer zu aktivieren, sowie Tag und Datum für diese Funktion auszuwählen.

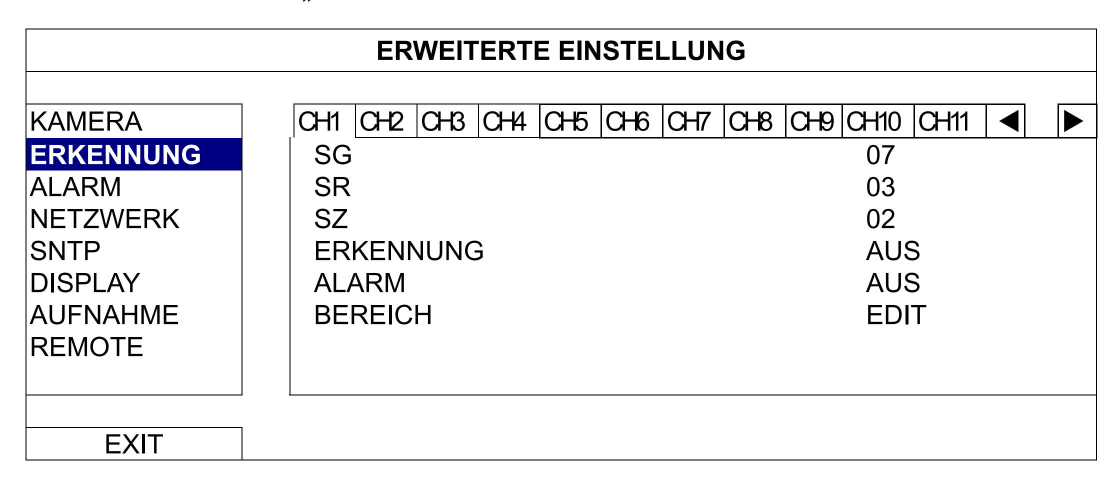


X-Achse 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 20 Minuten.

Y-Achse Montag bis Sonntag.

5.4 Erkennungseinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „ERWEITERTE EINSTELLUNG“ → „ERKENNUNG“.



1) <u>SG (Sensitivitätsgrad)</u>

Mit „SG“ legen Sie die Empfindlichkeit beim Vergleich von zwei verschiedenen Bildern fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 07.

2) <u>SR (Räumliche Sensitivität)</u>

„SR“ legt die Empfindlichkeit bei der Erkennung von Objektgrößen (Anzahl der Raster) auf dem Bildschirm fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.
Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 03.

Hinweis: Der Standardwert von SR liegt bei 03, das bedeutet, dass das System ausgelöst wird, wenn ein Objekt über mehr als drei Raster erkannt wird. Daher muss der SR-Wert grundsätzlich niedriger als die Anzahl von Rastern sein, die Sie für den Bewegungserkennungsbereich festlegen.

3) SZ (Sensitivitätszeit)

„SZ" legt fest, wie lange ein Objekt im Erkennungsbereich bleiben muss, um die Aufnahme auszulösen. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.
Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 02.

4) ERKENNUNG

Diese Option wählen Sie, wenn Sie die Bewegungserkennung für den ausgewählten Kanal einschalten möchten (AN/AUS).

5) ALARM

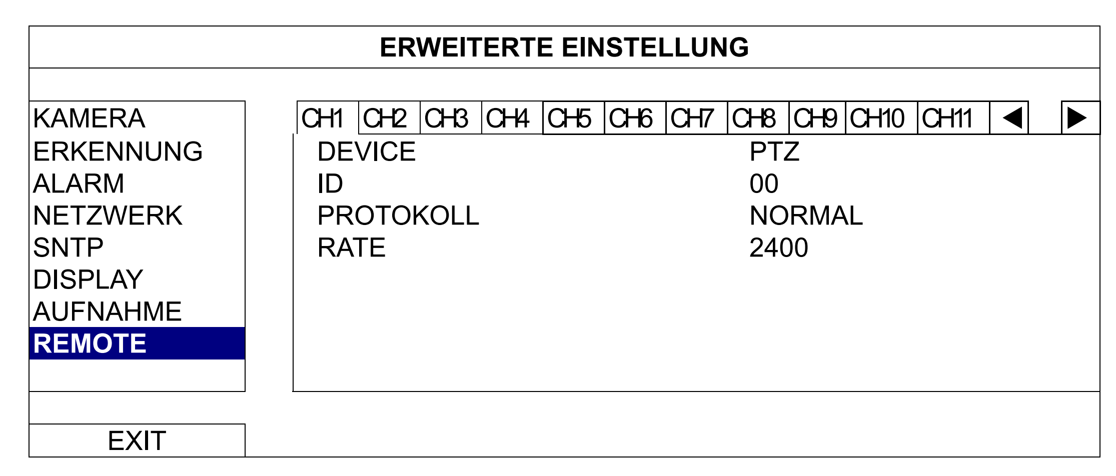
Wählen Sie abhängig von Ihrer Installation N.C./N.O aus. Der Alarm-Standardwert ist AUS.

6) BEREICH

Klicken Sie auf „EDIT" zum Festlegen des Bewegungserkennungsbereichs.
Es gibt 16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle Rosarote Blöcke repräsentieren den Bereich, in dem keine Bewegungen erkannt werden; transparente Blöcke kennzeichnen den Erkennungsbereich.

5.5 Einstellung der PTZ-Kamera

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „ERWEITERTE EINSTELLUNG" → „REMOTE".



1) DEVICE

Wählen Sie „PTZ" für die PTZ-Kamera.

2) ID

Klicken Sie auf den aktuellen Wert, um die ID Nummer (0 ~ 255) für die angeschlossene PTZ-Kamera, falls nötig einzustellen.
Stellen Sie sicher, dass die ID Einstellung der Kamera mit dieser Einstellung übereinstimmt. Anderenfalls wird der DVR das Gerät nicht steuern können.

Hinweis: Um die Standard-ID der PTZ-Kamera zu erfahren, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

3) PROTOKOLL

Hier können Sie zwischen NORMAL (nur Kameras IND89xx), dem P-D (PELCO-D) oder P-P (PELCO-P) Protokoll wählen.

4) RATE

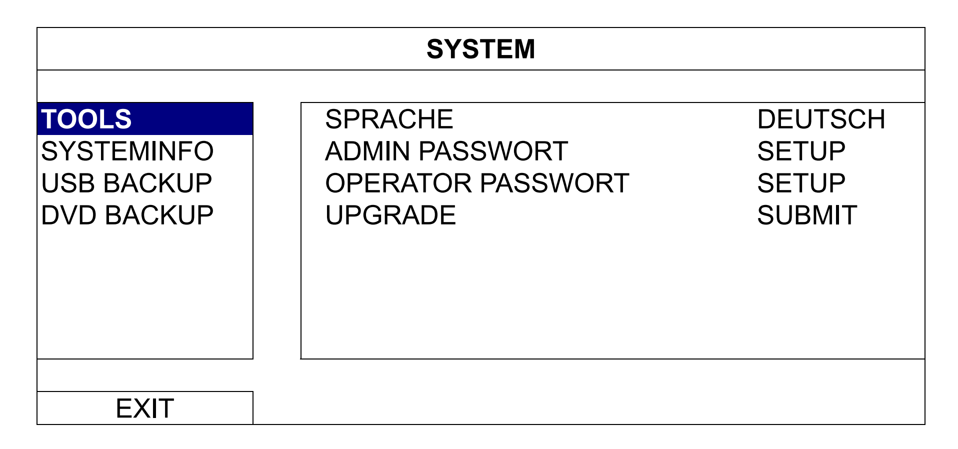
Hier wählen Sie die Baudrate der angeschlossenen PTZ-Kamera aus (2400/4800/9600/19200/57600/115200).
Stellen Sie sicher, dass die Baudraten-Einstellung der Kamera mit dieser Einstellung übereinstimmt. Anderenfalls wird der DVR das Gerät nicht steuern können.

Hinweis: Um die Standard-Baudrate der PTZ-Kamera zu erfahren, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

5.6 Systemeinstellung

5.6.1 Kennworteinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „TOOLS“.



1) ADMIN PASSWORT

Klicken Sie auf „SETUP“, um das Administratorkennwort zu ändern. Das Standard-Administrator-Passwort ist **0000**.
Geben Sie das DVR Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und wird auf der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und alle Funktionen verfügbar sein.

2) OPERATOR PASSWORT

Klicken Sie auf „SETUP“, um das Bedienerkennwort zu ändern.
Geben Sie das DVR Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und wird auf der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und auf das Hauptmenü kann **NICHT** zugegriffen werden.

5.6.2 System Upgrade

Hinweis: Das DVR System-Upgrade könnte all Ihre HDD Daten löschen, wenn Ihre genutzte Systemversion zeitlich zu stark von der aktuellsten Version abweicht. Prüfen Sie Ihre genutzte Firmware daher vor dem Upgrade des DCR Systems mit Ihrem Installateur oder Händler und erstellen Sie falls nötig ein Video-Backup.

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „TOOLS“ → „UPGRADE“.

Speichern Sie die Dateien, die Sie von Ihrem Installateur oder Händler erhalten haben, auf dem kompatiblen USB-Flash-Laufwerk und verbinden Sie das Laufwerk mit dem USB-Anschluss an der Vorderseite des Geräts.

Klicken Sie anschließend auf „SUBMIT“, um das Upgrade zu starten.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format „FAT32“ zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 53.

5.6.3 Video-Backup

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „TOOLS“ → „USB BACKUP“.

Schließen Sie ein kompatibles USB Flash-Laufwerk an den USB Port an der Vorderseite an.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format „FAT32“ zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 53.

SYSTEM			
TOOLS	STARTZEIT		2009/NOV/19
SYSTEMINFO	STARTZEIT		08:30:21
USB BACKUP	ENDZEIT		2009/NOV/19
DVD BACKUP	ENDZEIT		17:59:29
	KANAL	☑ 01 ☐ 02 ☐ 03 ☐ 04	
		☑ 05 ☐ 06 ☐ 07 ☐ 08	
		☑ 09 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12	
		☑ 13 ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16	
	FESTPLATTE		ALLE HDD
	BACKUP		SUBMIT
	GROESSE: 554MB		SUBMIT
EXIT	AVAILABLE SIZE: 3788.0MB		

1) STARTZEIT
   Auswahl des Startdatums & Zeit.

2) ENDZEIT
   Auswahl des Enddatums & Zeit.

3) KANAL
   Klicken, um den/die Kanal/Kanäle auszuwählen.

4) FESTPLATTE
   Auswahl der Festplatte mit den benötigten Videodaten oder „ALLE HDD“.

5) BACKUP
   Klicken Sie auf „SUBMIT“, um das Backup zu starten.

6) GROESSE
   Um die zu erwartende Größe des Backup-Videos vor dem Backup anzuzeigen, klicken Sie auf „SUBMIT“, um de Berechnung zu starten.

■ Backupdatei-Wiedergabe

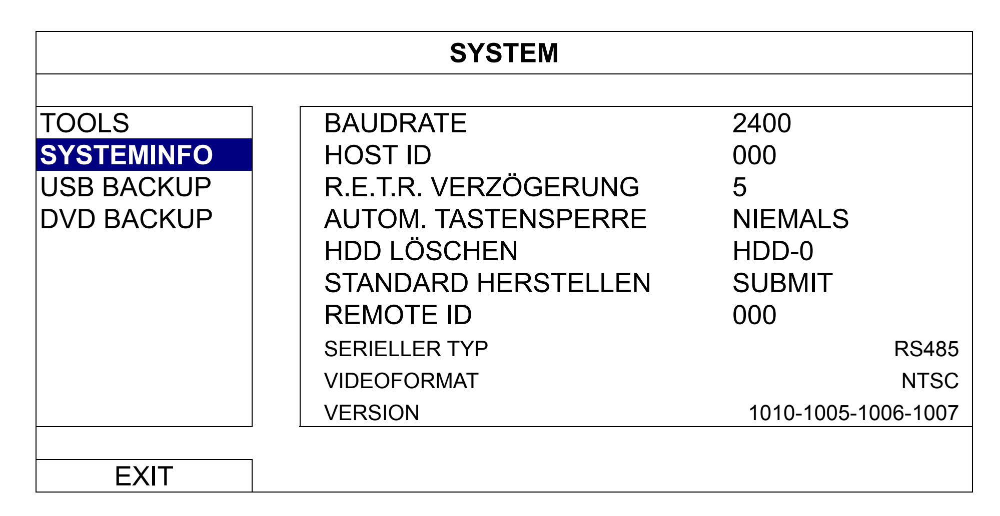
Im Laufe der Sicherung wird auch ein Datei-Player Installationsprogramm „PLAYER.EXE“ auf das USB Flash-Laufwerk kopiert; die Meldung „CHECK PLAYER“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Schließen Sie Ihr USB Flash-Laufwerk an. Installieren Sie die Datei „PLAYER.EXE“. Machen Sie einen Doppelklick auf eine Backupdatei, um sie direkt auf Ihrem PC abzuspielen und zu sehen, ob das Backup erfolgreich war.

Hinweis: Die PC-Betriebssysteme Windows 7, Vista & XP werden unterstützt.

5.6.4 Alle HDD Daten löschen

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „SYSTEMINFO“ → „HDD LÖSCHEN“.



Wählen Sie die HDD, die Sie löschen möchten und klicken Sie „JA“ zur Bestätigung oder „NEIN“ zum Abbrechen.

Es wird empfohlen alle Daten auf der Festplatte zu löschen, wenn:

- Der DVR zum ersten Mal benutzt wird, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden.
- DVR Datum und Zeit versehentlich geändert wurden, wenn die Aufnahmefunktion aktiviert ist. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können.

5.7 Netzwerk

Die unten stehende Beschreibung gilt nur für den Netzwerktyp STATISCH. PPPOE und DHCP Einstellungen müssen Sie im „Video Viewer“ vornehmen.
Für weitere Einzelheiten laden Sie bitte die ausführliche Bedienungsanleitung für „Video Viewer“ von der folgenden Adresse:

http://www.surveillance-download.com/user/CMS.pdf.

STATISCH

ERWEITERTE EINSTELLUNG		
KAMERA	NETZWERK-TYP	STATISCH
ERKENNUNG	IP	192.168.001.010
ALARM	GATEWAY	192.168.001.254
NETZWERK	NETZMASKE	255.255.255.000
SNTP	PRIMÄRE DNS	168.095.001.001
DISPLAY	SEKUNDÄRE DNS	139.175.055.244
AUFNAHME	PORT	0080
REMOTE	NETZWERK SETTING SPEICHERN	APPLY
EXIT		

1) NETZWERK-TYP

   Sie können den Netzwerktyp auf STATISCH einstellen und sämtliche erforderlichen Parameter festlegen.

2) Netzwerkinformationen (IP/GATEWAY/NETZMASKE)

   Geben Sie sämtliche Informationen ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

3) DNS (PRIMÄRE DNS / SEKUNDÄRE DNS)

   Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name Server) ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

4) PORT

   Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999. Der Standardwert ist 80. Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen.

5) NETZWERK SETTING SPEICHERN

   Klicken Sie auf „APPLY“, um die Einstellungen zu bestätigen.

6. FERNGESTEUERTE BEDIENUNG

Sie können den DVR fern über die mitgelieferte, lizenzierte Software „Video Viewer“, Internet Explorer Webbrowser und den QuickTime Player von Apple steuern.

6.1 Mitgelieferte, lizenzierte Software

Die unten stehenden Abschnitte beschreiben häufig verwendete Funktionen des Video Viewer. Für weitere Einzelheiten über diese Software und Netzwerkeinstellungen laden Sie bitte die ausführliche Bedienungsanleitung von der folgenden Adresse:
http://www.surveillance-download.com/user/CMS.pdf

6.1.1 Installation und Netzwerkverbindung

1) Softwareinstallation

Schritt 1: Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr CD-ROM oder DVD-ROM Laufwerk. Das Programm wird automatisch ausgeführt.

Schritt 2: Klicken Sie auf „Download The Latest Version“ (Aktuellste Version herunterladen) unter „Licensed Software AP“ (Lizensierter Software AP), um die aktuellste Version von Video Viewer aus dem Internet zu laden.

Schritt 3: Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird ein Verknüpfungssymbol „ “ auf Ihrem PC Desktop abgelegt.

2) Netzwerkverbindung

- Lokale Verbindung (über das LAN)

  LAN wird verwendet, wenn das erste Mal per Fernzugriff auf den DVR zugegriffen wird und Sie die Netzwerkeinstellungen Ihres DVR abhängig von Ihrem Netzwerktyp im Voraus konfigurieren müssen.

a) Verbinden Sie den DVR über ein RJ45-Netzwerkkabel mit dem PC. Die Standardwerte des DVRs sind wie folgt:

Element	Standardwert
IP-Adresse	192.168.1.10
Benutzername	admin
Kennwort	admin
Port	80

b) Die IP-Adresse des PCs sollte auf „192.168.1.XXX“ (1 bis 255; die 10 darf nicht genutzt werden) eingestellt werden, damit sich der PC und der DVR innerhalb derselben Domäne befinden.

c) Doppelklicken Sie auf das Symbol „ “ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen. Standardmäßig wird das „Address Book“ (Adressbuch) auf der rechten Seite des Bedienfeldes der angezeigt.

d) Klicken Sie auf „ “ → „ “, um die Standard-IP-Adresse, den Benutzernamen, das Kennwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

ODER

Klicken Sie auf „ “ → „ “, um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in der selben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „ “ zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.

e) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden.

➢ Fernverbindung (über das Internet)

Wenn die Netzwerkkonfiguration Ihres DVR abgeschlossen wurde, können Sie auf Ihren DVR direkt über das Internet zugreifen.

a) Doppelklicken Sie auf das Symbol „ “ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen. Standardmäßig wird das „Address Book“ (Adressbuch) auf der rechten Seite des Bedienfeldes der angezeigt.

b) Klicken Sie auf „ “ → „ “, um die IP-Adresse, den Benutzernamen, das Kennwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

ODER

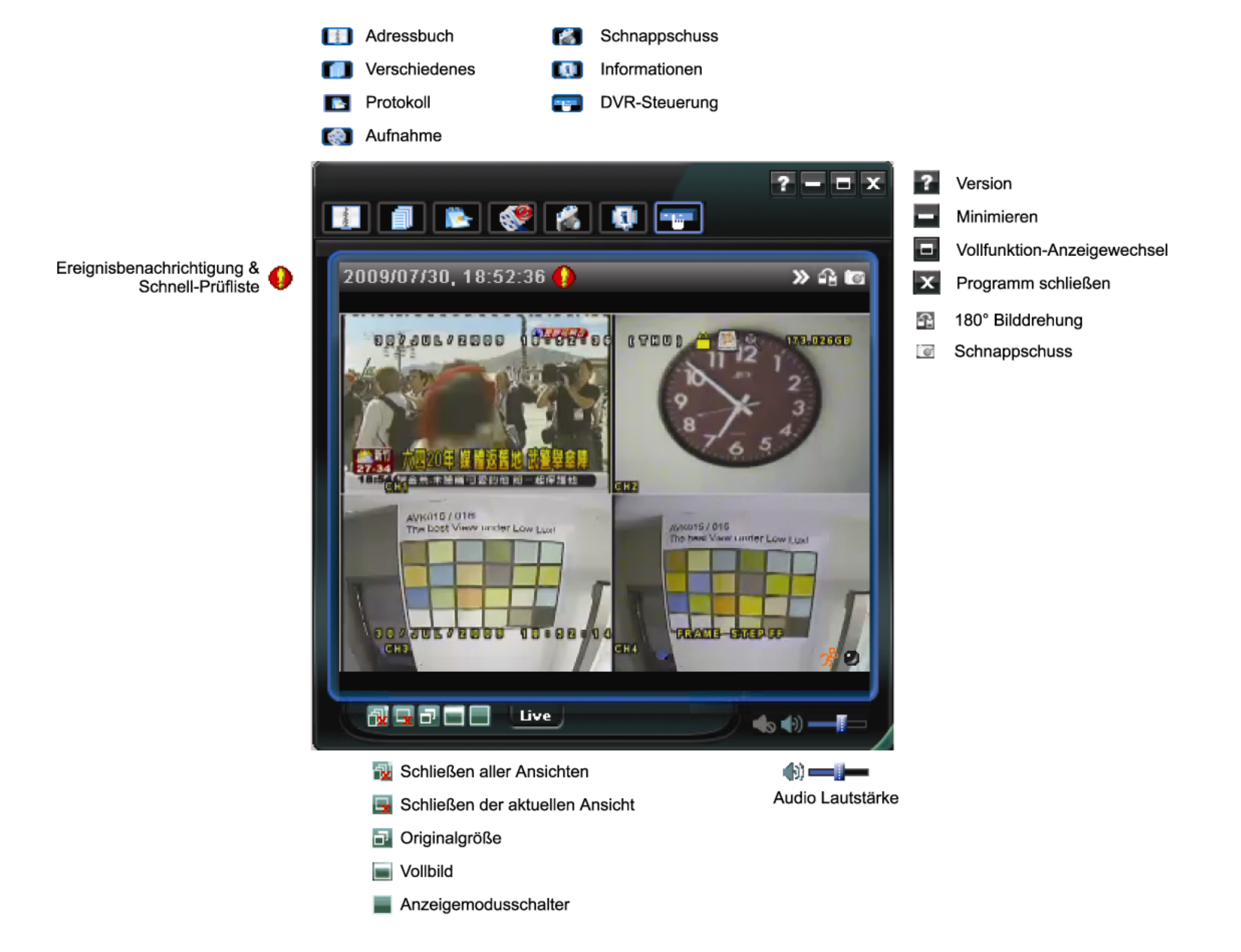
Klicken Sie auf „ “ → „ “, um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in der selben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „ “ zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.

c) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden.

6.1.2 Steuerungsfenster Übersicht

Es stehen zwei Steuerungsfenster zur Verfügung und können auf Ihre Nutzungsgewohnheiten angepasst werden.

<u>Vereinfachte Version (Standard)</u>



Vollfunktionsversion



Hauptschaltflächen Übersicht

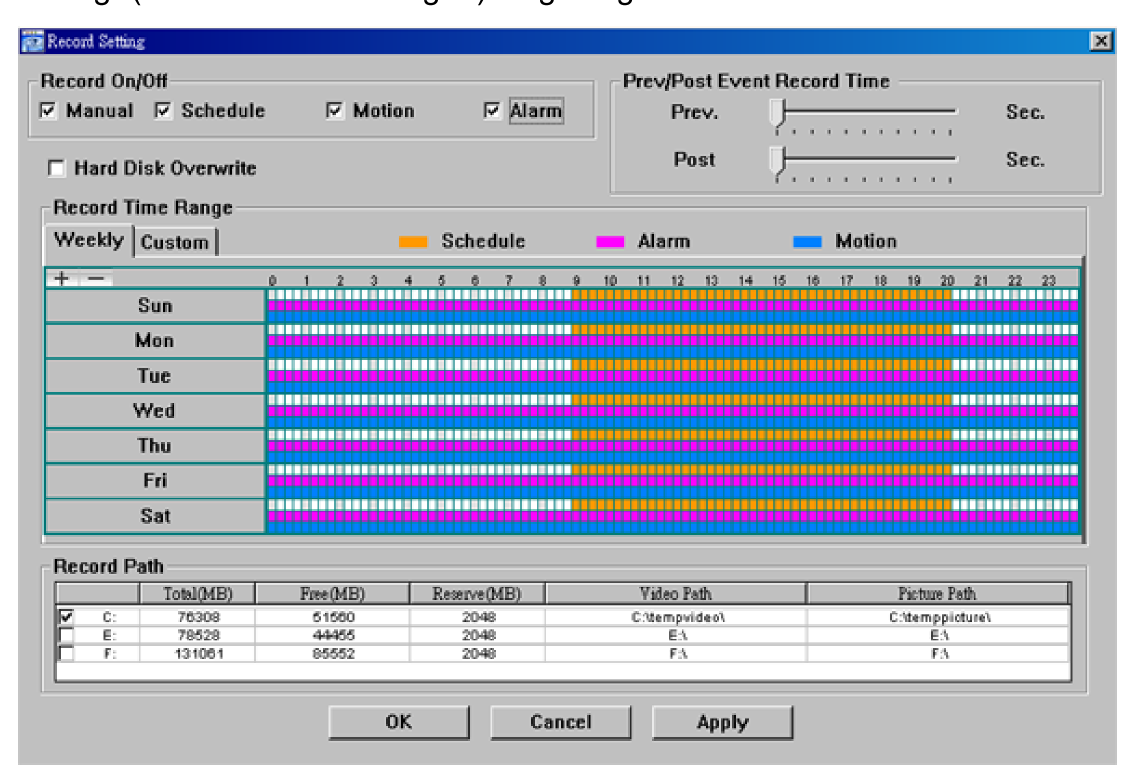
<table>
<tr><th colspan="2">Schaltfläche</th><th rowspan="2">Funktion</th><th rowspan="2" colspan="3">Beschreibung</th></tr>
<tr><th>Vereinfacht</th><th>Vollfunktion</th></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Adressbuch</td><td colspan="3">Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die voreingestellte(n) IP-Adresse(n) anzuzeigen. Sie können IP-Adressen zur Fernanmeldung bei dem DVR hinzufügen, entfernen oder suchen.</td></tr>
<tr><td rowspan="3"></td><td rowspan="3"></td><td rowspan="3">Verschiedenes</td><td></td><td>Remote Konfig</td><td>Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die DVR-Einstellungen vorzunehmen.</td></tr>
<tr><td></td><td>Aufnahmee-instellungen</td><td>Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Aufnahme-einstellungen vorzunehmen.</td></tr>
<tr><td></td><td>Manuelle Einstellung</td><td>Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Sprache dieses Programms zu ändern. Die Sprachumstellung wird über-nommen, wenn dieses Programm geschlossen und wieder ausgeführt wird.</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Protokoll</td><td colspan="3">Klicken Sie diese Schaltfläche an, um alle Ereignis- und Aufnahmeeinträge anzuzeigen, die gewünschten Einträge nach dem Datum zu suchen oder die Aufnahme des ausgewählten Eintrags wiederzugeben.</td></tr>
</table>

Schaltfläche		Funktion	Beschreibung
Vereinfacht	Vollfunktion		
/	/	Aufnahme/ Aufnahme beenden	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um eine manuelle Aufnahme zu starten/beenden.
		Schnappschuss	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um einen Schnappschuss von der vorliegenden Anzeige zu machen. Der Schnappschuss wird in dem Verzeichnis, das Sie unter „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) angegeben haben, gespeichert.
		Informationen	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um Informationen zu der aktuellen Netzwerk-verbindung anzuzeigen.
		DVR-Steuerung	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um das DVR-Bedienfeld zu öffnen und damit den DVR fern zu steuern.

6.1.3. Allgemeine Bedienung

Aufnahme

Um eine Fernaufnahme, falls ein Ereignisalarm auf der Seite des DVRs ausgelöst wird, zu ermöglichen, klicken Sie bitte auf „“ oder „“ → „“, um zur Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) zu gelangen.



Auf der Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) können Sie die folgenden Elemente einstellen:

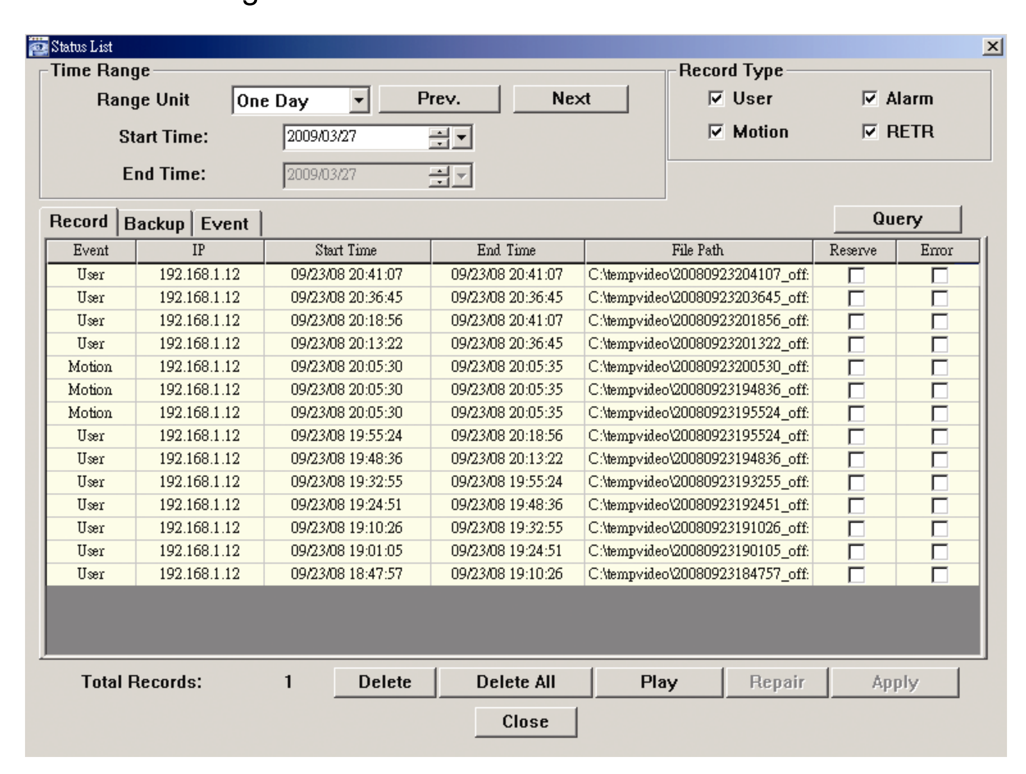
- Aufnahmetyp
- Festplatte überschreiben
- Vor-/Nach-Alarm der Aufnahmezeit
- Aufnahmezeit Einstellung
- Aufnahmepfad

Wenn die Option „Manual“ (Manuell) angehakt ist, dann wird eine manuelle Aufnahme sofort durch Anklicken des Symbols „“ oder „“ auf dem Bedienfeld gestartet. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert.

Wenn die Option „Motion“ (Bewegung) und/oder „Alarm“ angehakt ist, dann wird die Aufnahmefunktion an der Gegenstelle durch Auslösen eines Ereignisses an der Seite des DVR aktiviert. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert.

Wiedergabe

Um eine Aufnahme wiederzugeben, klicken Sie bitte auf „“ oder „“ und wählen anschließend den Reiter „Record“ (Aufnahme) oder „Backup“. Standardmäßig wird eine Liste mit allen Aufnahmen angezeigt. Sie können die Protokolleinträge anordnen, um die Suche zu beschleunigen.

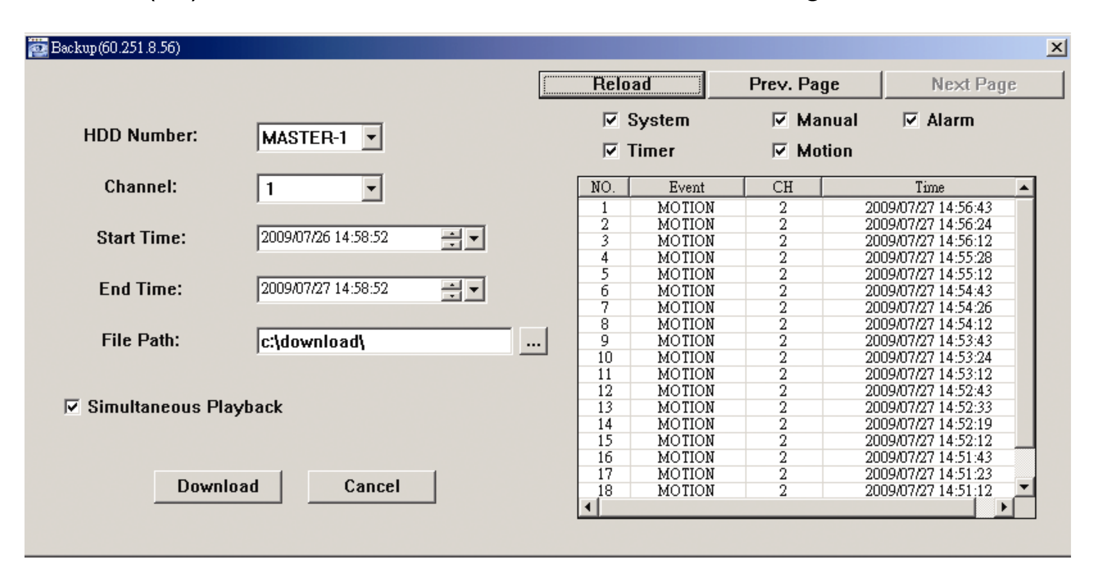


Um eine Aufnahme sofort wiederzugeben, wählen Sie bitte einen Protokolleintrag aus der Liste und klicken anschließend auf „Play“ (Wiedergabe). Als Alternative klicken Sie doppelt auf den gewünschten Protokolleintrag.

Sicherung über das Netzwerk

Klicken Sie bitte auf „“ → „“ oder „“, um die Seite „Backup“ wie folgt zu öffnen. Sie können einen bestimmten Zeitbereich oder ein bestimmtes Ereignis auswählen, um eine Videosicherung aus der Ferne auszuführen.

Die Datei(en), die Sie sichern, werden von der aktuell ausgewählten IP-Adresse stammen.



Funktion	Beschreibung
HDD Number/Channel (HDD-Nummer/Kanal)	Geben Sie die Festplatte (HDD-Nummer) und die Kanalnummer (Kanal) an, die bzw. der die gesuchten Videodaten enthält.
Download nach der Zeit	Geben Sie den Zeitbereich für die gesuchten Videodaten an, indem Sie die „Start Time“ (Startzeit) und „End Time“ (Endzeit) festlegen.
Download nach dem Ereignis	Wählen Sie einen Ereigniseintrag aus der Ereignisliste aus. Diese Liste zeigt die neuesten bis ältesten Protokolleinträge in dem angegebenen DVR an. · Um die gesuchten Ereignisse schnell zu finden, markieren bzw. demarkieren Sie bitte die zutreffenden bzw. nicht zutreffenden Ereignistypen „System“, „Manual“ (Manuell), „Alarm“ und „Motion“ (Bewegung). Wählen Sie anschließend den gewünschten Protokolleintrag. · Klicken Sie auf „Prev. Page“ (Vorherige Seite) bzw. „Next Page“ (Nächste Seite), um die anderen Protokolleinträge, die nicht auf der vorliegenden Seite erscheinen, anzuzeigen. · Klicken Sie auf „Reload“ (Aktualisieren), um die Ereignisliste zu aktualisieren.
File Path (Dateiverzeichnis)	Hier geben Sie die Position an, in der die Sicherungsdateien gespeichert werden.
Simultaneous Playback (Gleichzeitige Wiedergabe)	Um die Sicherungsbilder gleichzeitig während des Downloadvorgangs anzeigen zu lassen, haken Sie bitte die Option „Simultaneous Playback“ (Gleichzeitige Wiedergabe) an. Die Sicherungsbilder werden darauf während der Übertragung zu dem PC oder Notebook angezeigt. Demarkieren Sie die Option „Simultaneous Playback“ (Gleichzeitige Wiedergabe), wenn Sie Bilder ohne Vorschau sichern möchten. Daraufhin wird nur eine Meldung angezeigt, die Sie über die gebrauchte Zeit, den aktuellen Status und den Speicherort informiert.
Download/Cancel (Nachladen/Abbrechen)	Klicken Sie auf „Download“ (Nachladen), um die Videosicherung zu starten. Durch Klicken auf „Cancel“ (Abbrechen) brechen Sie den Vorgang ab.

6.1.4. E-Map

Video Viewer ist auch eine Central Management System (CMS) Software, die eine Netzwerksteuerung & Verwaltung von bis zu 16 Geräten ermöglicht.

Hinweis: Bevor Sie diese Funktion verwenden, stellen Sie sicher, dass Video Viewer an alle Geräte (bis zu 16), die Sie überwachen möchten, angeschlossen ist.

E-Map ist **NUR** verfügbar, wenn das Steuerungsfenster in die Vollfunktionsversion geschaltet ist.

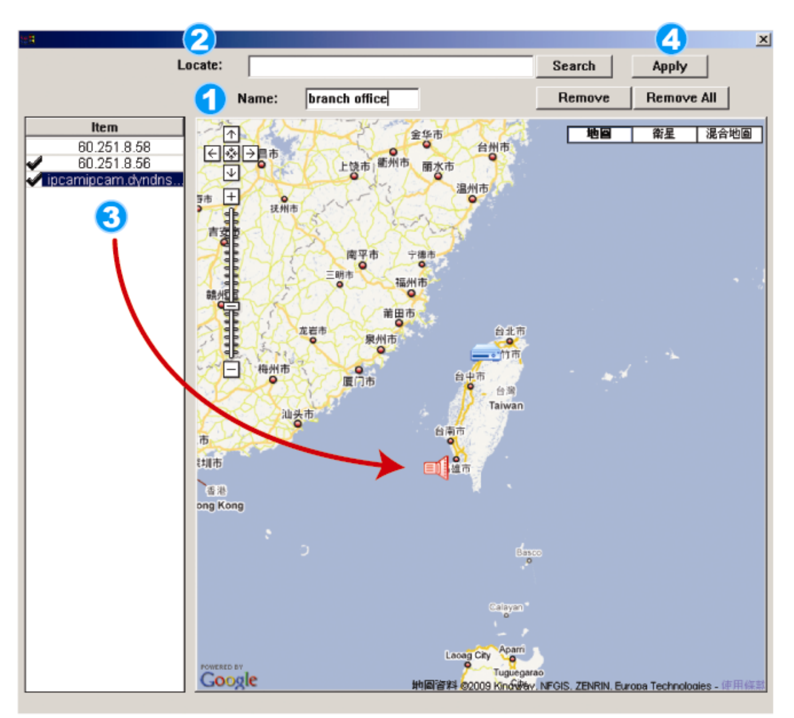
Hinzufügen einer E-Map Gruppe

SCHRITT 1: Klicken Sie in der vereinfachten Version auf „ “, um das Steuerungsfenster in die Vollfunktionsversion zu schalten und klicken Sie auf „ “, um die E-Map wie folgt anzuzeigen.

Hinweis: Um zu erfahren, wo sich die Schaltflächen befinden, lesen Sie bitte „Vereinfachte Version (Standard)“ auf Seite 36 und „Vollfunktionsversion“ auf Seite 37.

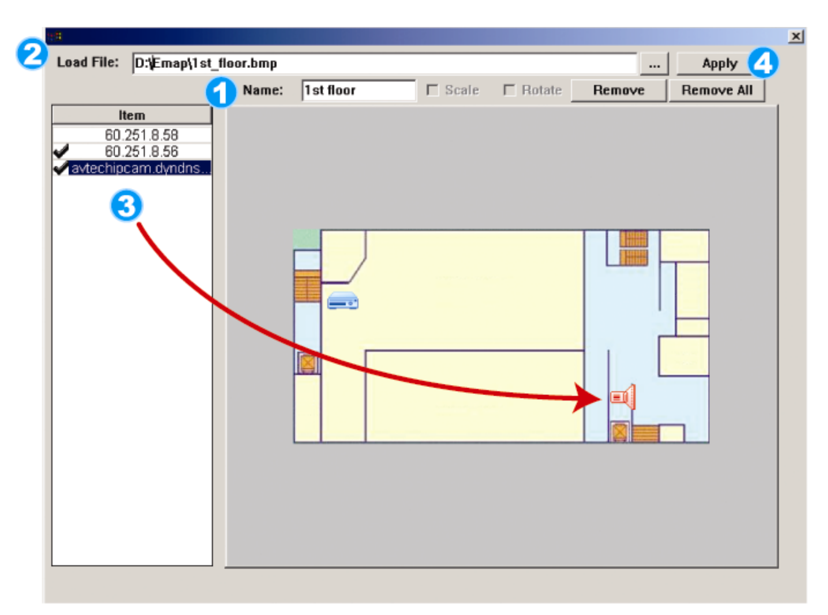


SCHRITT 2: Klicken Sie mit rechts, um das Verknüpfungsmenü am linken Fenster anzuzeigen und wählen Sie die gewünschte E-Map Gruppe aus. Sie können aus drei E-Map Gruppen wählen. Google E-MAP, Single E-MAP und Building E-MAP.



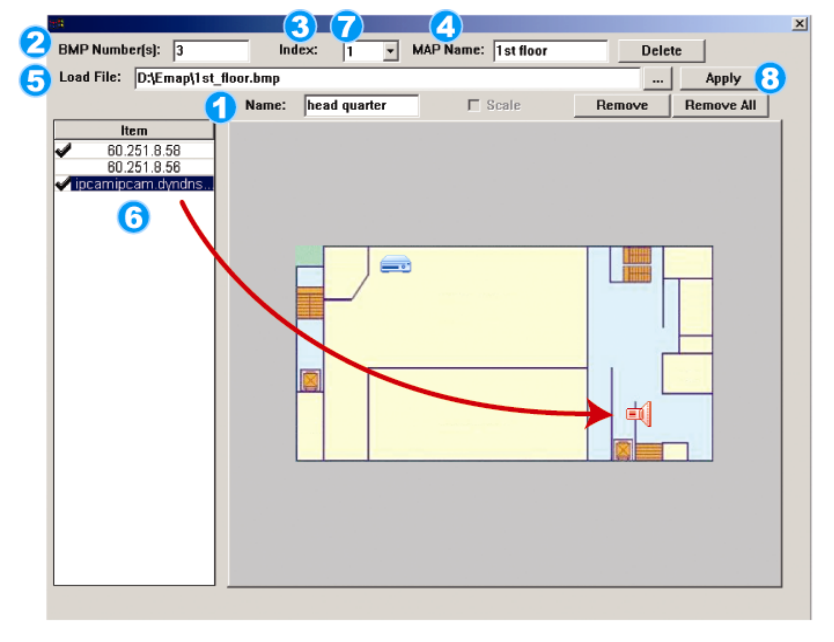
Hinzufügen einer Google E-Map Gruppe:

1. Geben Sie den Namen dieser Google E-Map Gruppe ein.
2. Geben Sie eine Adresse oder eine Sehenswürdigkeit ein und klicken Sie auf „Search“ (Suche).
   ODER
   Bewegen Sie die Karte und ziehen Sie sie an den gewünschten Ort.
3. Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
4. Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“.



Hinzufügen einer einzelnen E-Map Gruppe:

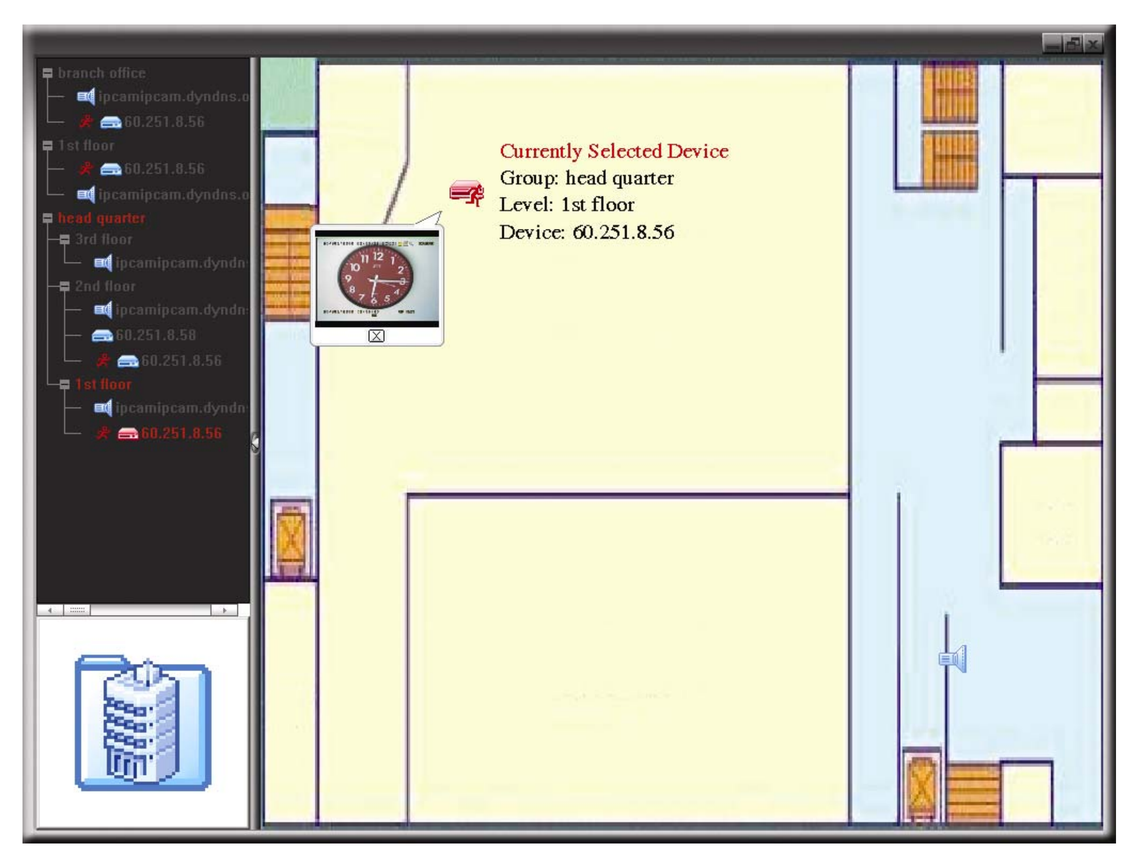
1. Geben Sie den Namen dieser Google E-Map Gruppe ein.
2. Klicken Sie auf „…“, um die Kartendatei als BMP oder JPEG zu suchen.
3. Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
4. Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“.



Hinzufügen einer Gebäude E-Map Gruppe:

1. Geben Sie den Namen dieser Gebäude E-Map Gruppe ein.
2. Geben Sie die Gesamtzahl der Etagen des Gebäudes ein.
3. Wählen Sie die Etage des Gebäudes aus der Auswahlliste.
4. Geben Sie den Namen der Etage ein.
5. Klicken Sie auf „…“, um die Kartendatei als BMP oder JPEG zu suchen.
6. Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
7. Gehen Sie zurück zu SCHRITT 3, um eine andere Etage des Gebäudes auszuwählen und wiederholen Sie die SCHRITTE 3 bis 6, bis die Einstellung für alle Etagen abgeschlossen ist.
8. Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“.

SCHRITT 3: Nach dem Erstellen der E-Map Gruppe werden Sie ein Verzeichnis im Fenster links oben sehen, das alle von Ihnen zu dieser Gruppe hinzugefügten Geräte anzeigen wird.



Symbol	Beschreibung
	Das angeschlossene Gerät ist eine Kamera. Wenn es ausgewählt ist, wird es rot.
	Das angeschlossene Gerät ist ein DVR. Wenn es ausgewählt ist, wird es rot.
	Wird für jedes Bewegungs- oder Alarmereignis auf dem Bildschirm angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Um schnell zu erfahren was passiert, klicken Sie doppelt auf das Gerätesymbol auf der E-Map, um die Liveansicht anzuzeigen.

Eine bestehende E-Map Group bearbeiten/entfernen

➢ Für Google E-Map Gruppe

Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungsmenüliste anzuzeigen und „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.

Sie können auch eine einzelne E-Map Gruppe (Add Single E-MAP) oder Gebäude E-MAP Gruppe (Add Building E-MAP) in die bestehende Google E-Map Gruppe einfügen.



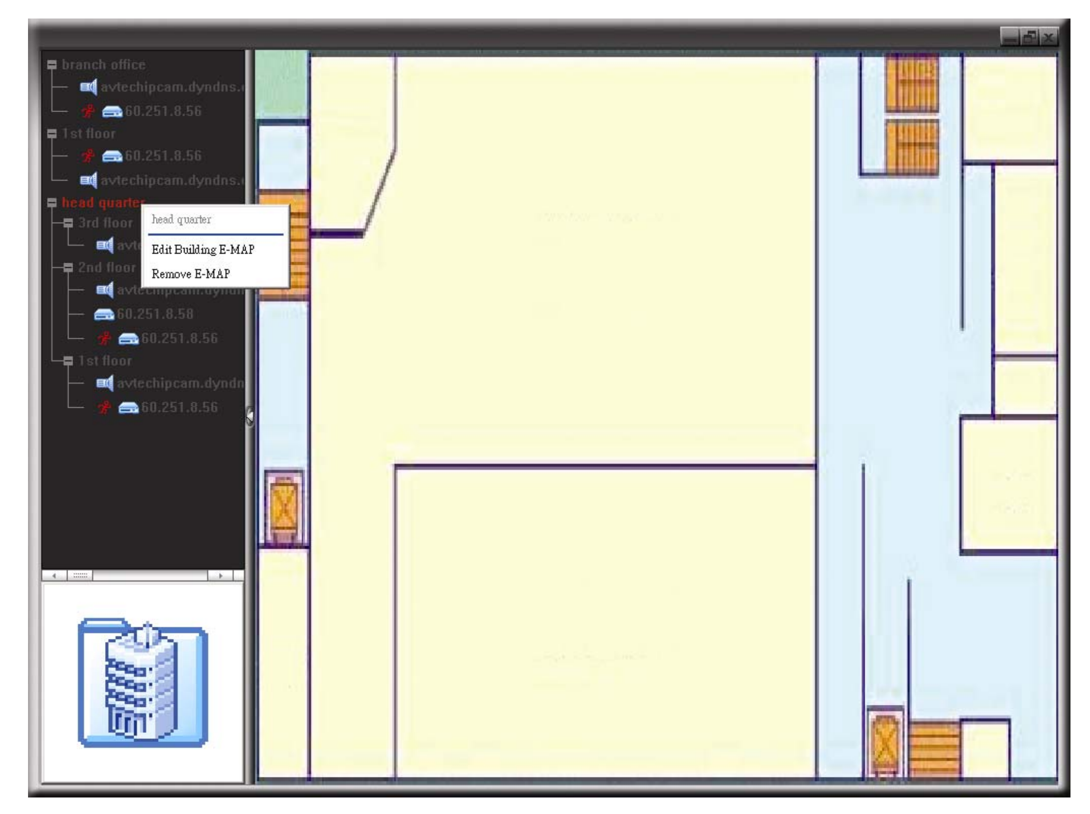
➢ Für Einzel E-Map Gruppe

Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungsmenüliste anzuzeigen und „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.

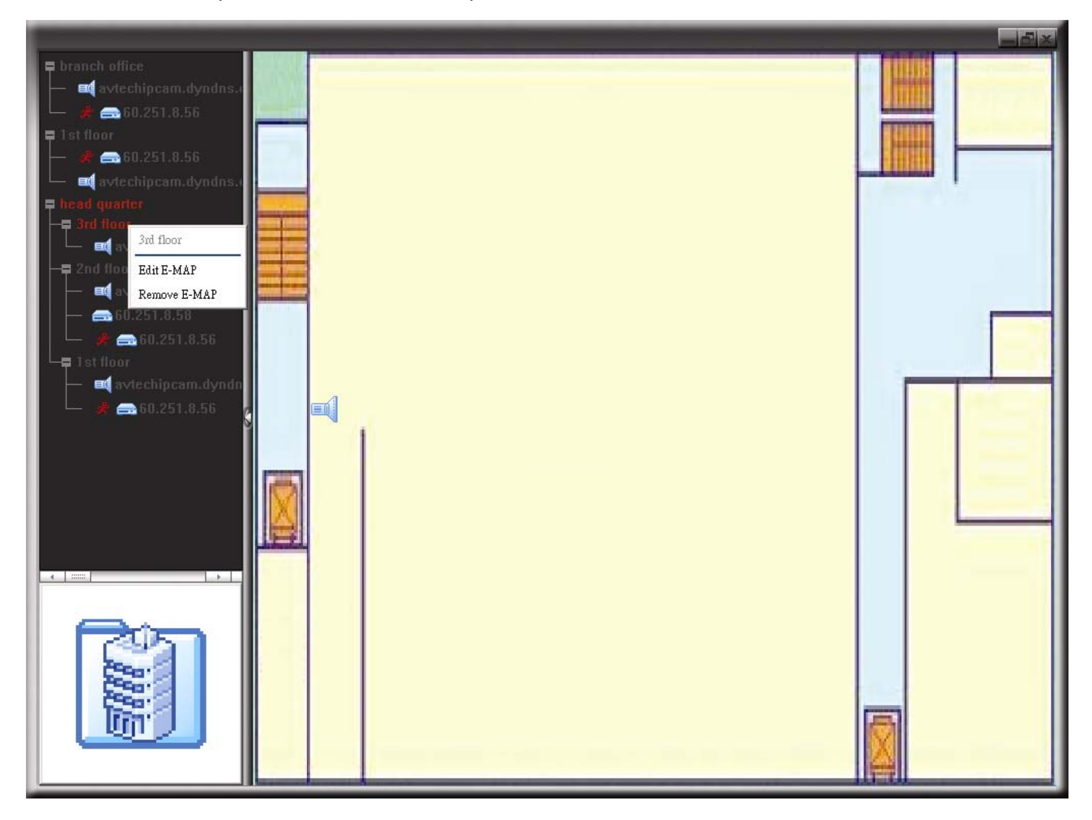


➢ Für Gebäude E-Map Gruppe

Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungs-menüliste anzuzeigen und „Edit Building E-MAP“ (Gebäude E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.



Um eine bestimmte Etage der Gebäude E-Map Gruppe zu bearbeiten oder zu entfernen, klicken Sie mit rechts auf den Namen der Etage und wählen Sie „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen).



6.2 Webbrowser IE

Über den Webbrowser IE können Sie die Bilder Ihres DVR anzeigen und das Gerät bedienen.

Hinweis: Die PC-Betriebssysteme Windows 7, Vista & XP werden unterstützt.

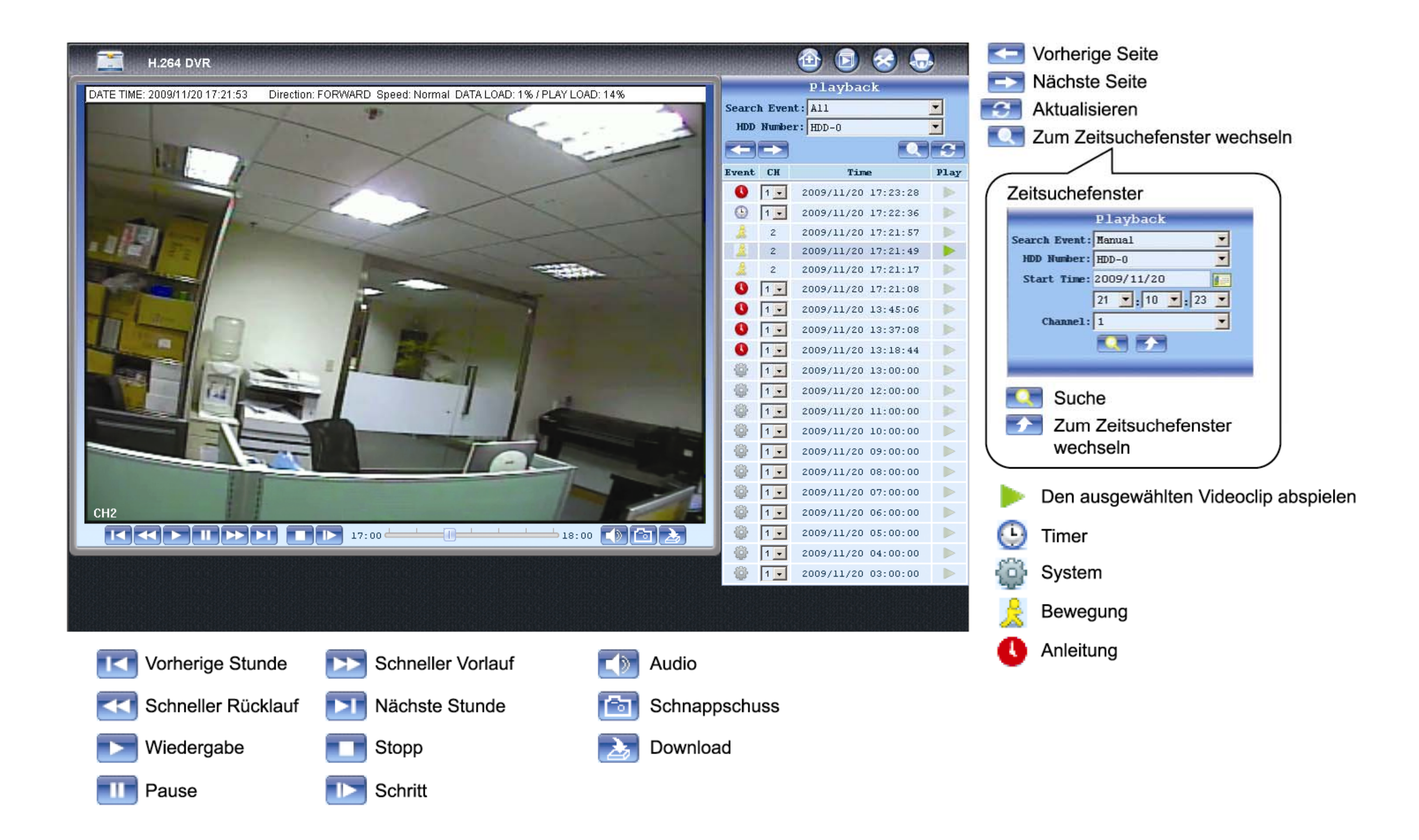
Schritt 1: Geben Sie die IP-Adresse Ihres DVR in das URL-Adressfeld ein (z.B. 60.121.46.236) und drücken anschließend die Enter. Sie werden aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben, um auf den DVR zuzugreifen.
Falls die Portnummer Ihres DVR **nicht** 80 lautet, müssen Sie die Portnummer zusätzlich eingeben. Das Format ist: ***IP-Adresse:Portnummer***. Wenn Ihre IP-Adresse z.B. „60.121.46.236“ und die Portnummer „888“ lautet, geben Sie bitte „http://60.121.46.236:888“ in das URL-Adressfeld ein und drücken anschließend „Enter“.

Schritt 2: Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein (identisch mit dem Benutzernamen und Kennwort zur Anmeldung bei Video Viewer) und klicken anschließend auf „OK“. Wenn Ihre Angaben richtig waren, wird das Bild wie im folgenden Beispiel angezeigt.



Nr.	Funktion	Beschreibung
1	Startseite	Klicken Sie , um die Hauptseite des DVR anzuzeigen.
2	Wiedergabe	Klicken Sie auf „" zum Aufruf des Wiedergabefensters, in dem Sie nach wiederzugebenden Ereignissen suchen oder auswählen und gleichzeitig auf Ihren PC laden können. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „6.2.1 Ereigniswiedergabe & Download" auf Seite 48.
3	Konfiguration	Klicken Sie , um die detaillierten DVR Einstellungen anzuzeigen.
4	PTZ	Klicken Sie , um den PTZ Modus aufzurufen.
5	Kanalauswahl	Klicken Sie eine der Nummern, um zum Kanal zu wechseln, den Sie im Vollbild sehen möchten.
6	Anzeigemodus	: Klicken, um die 4-teilige Ansicht zu zeigen. : Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Kanäle ab dem CH1 einen nach dem anderen anzuzeigen. Nach dem Anzeigen des letzten Kanals wird der CH1 wieder angezeigt. Klicken Sie irgendeine andere Kanalanzeigeschaltfläche, um diesen Anzeigemodus zu beenden.
	Auswahl	Klicken Sie oder , um zum vorherigen/nächsten Kanak zu gelangen oder eine Einstellung zu ändern.
	Schnappschuss	Klicken Sie auf , um einen Schnappschuss der aktuellen Ansicht zu machen und in den unter „" → „Allgemein" angegebenen Pfad auf Ihrem PC zu speichern.
7	Web-Übertragung	**H.264/QuickTime** QuickTime ist eine Multimedia-Software von der Apple Inc.. QuickTime sollte bereits in Ihrem Betriebssystem installiert sein. Wenn „QuickTime" gewählt wird, werden Sie aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben, um auf den Server des DVR zuzugreifen.
8	Qualität ändern	**BEST (Beste)/HIGH (Hoch)/NORMAL/BASIC (NIEDRIG)** Klicken, um die gewünschte Bildqualität auszuwählen.
9	Auflösung ändern	**4 CIF/CIF** Klicken zum Wechseln der Bildauflösung. (4 CIF: 704 x 480/CIF: 352 x 240).
10	Audiokanalauswahl	1 2 3 4 Wählen Sie den gewünschten Audiokanal zum Anhören von Live Audio. **Hinweis:** Ihre Kamera muss Audioaufnahme unterstützen und an den Videokanal angeschlossen sein, der Audioaufnahme und den Audioeingang des DVR unterstützt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „1.3 Rückseite" auf Seite 8. bedeutet stumm. Um den Stumm-Status zu deaktivieren, klicken Sie erneut auf dieses Symbol und wählen Sie den gewünschten Audiokanal.

6.2.1 Ereigniswiedergabe & Download



/	Vorherige/ Nächste Stunde	Zum nächsten/vorherigen Stundenintervall springen, z.B. 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00, sowie Wiedergabe des zuerst innerhalb dieser Stunde aufgenommenen Videoclips.
	Schneller Vorlauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Schneller Rücklauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Wiedergabe	Klicken, um den aktuellen Videoclip wiederzugeben.
	Pause	Klicken, um die Videowiedergabe anzuhalten.
	Stopp	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Schritt	Im Pausenmodus klicken, um ein Bild nach vorne zu gehen.
	Audio	Klicken, um die Wiedergabe stumm zu schalten und erneut klicken, um den Ton wieder zu aktivieren. **Hinweis:** Audio ist verfügbar, wenn Ihre Kamera Audioaufnahme unterstützt und an den Videokanal angeschlossen ist, der Audioaufnahme und den Audioeingang des DVR unterstützt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „1.3 RÜCKSEITE“ auf Seite 8.
	Schnappschuss	Klicken, um einen Schnappschuss der aktuellen Ansicht zu machen und in den unter „ “ → „General“ (Allgemein) angegebenen Pfad auf Ihrem PC zu speichern.
	Download	Klicken, um den aktuellen Videoclip in den angegebenen Pfad auf Ihren PC zu laden.

ANHANG 1 SPEZIFIKATIONEN

	DVR408 v.2	DVR808	DVR1608
Videosystem	NTSC/PAL (autom. Erkennung)		
Videokompressionsformat	H.264		
Videoeingang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75Ω, BNC)	4 Kanäle	8 Kanäle	16 Kanäle
Videoausgang	BNC 1 Vp-p, 75 Ohm VGA Signal HDMI Signal		
Audio	4 Audioeingänge, 1 Audioausgang		
Maximale Aufnahme - rate: Frame 704 x 576 Pixel	100 IPS <PAL>	100 IPS <PAL>	100 IPS <PAL>
Maximale Aufnahme - rate: Feld 704 x 288 Pixel	100 IPS <PAL>	200 IPS <PAL>	200 IPS <PAL>
Maximale Aufnahme - rate: CIF 352 x 288 Pixel	100 IPS <PAL>	200 IPS <PAL>	400 IPS <PAL>
Bildqualitätseinstellungen	SEHR FEIN, FEIN, HOCH & NORMAL		
Festplattenspeicher (SATA, HDD jeweils bis zu 2 TB)	1 Platz	2 Plätze	
SCHNELLSUCHE	Zeit-/Bewegungs-/Alarmsuchmodus		
SATA-Schnittstelle	Integriert		
VGA-Schnittstelle	Integriert		
HDMI-Schnittstelle	Integriert		
Aufnahmemodus	Manuell/Timer/Bewegung/Alarm/Extern		
Multiplexbetrieb	Live-Anzeige/Aufnahme/Wiedergabe/Backup/Netzwerkfunktionen		
USB Maussteuerung	Ja		
Bewegungserkennungs-bereich	16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle		
Bewegungserkennungs-empfindlichkeit	3 einstellbare Parameter für genaue Erkennung		
Vor-Alarm-Aufnahme	Ja		
Sicherungsgerät	USB 2.0-Flash-Laufwerk/Netzwerk		
Kompressionsformat zur Internetübertragung	H.264		
Ethernet	10/100 Base-T. Unterstützt Fernbedienung und Live-Anzeige über Ethernet		
Web-Schnittstelle			
Web-Schnitt-stelle: Webbrowser	Internet Explorer / Mozilla Firefox / Google Chrome, Safari & Opera		
Web-Schnitt-stelle: Video Viewer	Betriebssystem Windows und MAC		
Web-Schnitt-stelle: Quick Time	Betriebssystem Windows und MAC		
Netzwerkprotokoll	TCP/IP, PPPOE, DHCP und DDNS		
Vollständig unabhängiger Externbetrieb	JA		
Ereignisbenachrichtigung	Über FTP/E-Mail / Push Video		
IR Fernbedienung	JA (IR Sensor integriert)		
Externer Alarmeingang (NO)	1	2	4

	DVR408 v.2	DVR808	DVR1608
Alarmausgang (NO/NC)	1	1	1
Mobile Überwachung	Kostenlose App “Eagle Eyes” für Android, iPhone, iPad		
Push Video	Über App, Auslösung durch externe Eingänge		
Bildzoom	2facher Digitalzoom		
DVR-Steuerung	Ja		
Tastensperre (Kennwortschutz)	JA		
Lokale Benutzerebene	Administrator & Bediener		
Videoverlusterkennung	JA		
Kameratitel	Unterstützt bis zu 6 Zeichen		
Videoeinstellungen	Farbton/Sättigung/Kontrast/Helligkeit		
Datumsanzeigeformat	JJ/MM/TT, TT/MM/JJ & MM/TT/JJ		
Sommerzeit	JA		
Stromversorgung (±10%)	DC 19V		
Stromverbrauch (±10%)	< 40 W	< 64 W	
Betriebstemperatur	10°C ~ 40°C		
Abmessungen (B x H x T in mm)**	343 x 59 x 223	430 x 65 x 338	
System-Wiederanlauf	Automatische Wiederherstellung des Systems nach Stromausfall		
Optionale Peripherie	DVR-Steuerung über Bedienpult (RS485 Verbindung)		

* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern
** Räumliche Toleranz: ±5 mm

ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB-FLASH-LAUFWERKE

Bitte aktualisieren Sie die DVR-Firmware auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen. Falls das USB-Flash-Laufwerk nicht vom DVR unterstützt wird, wird die Meldung „USB FEHLER“ auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis: Bitte formatieren Sie zuvor mit dem PC das USB-Flash-Laufwerk im Format „FAT 32“.

Hinweis: Bei einem USB Backup können bis zu 2 GB an Videodaten gesichert werden. Zum Backup weiterer Daten stellen Sie bitte die gewünschte Zeit & Kanal/Kanäle ein und starten das USB Backup erneut.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT
Transcend	JFV35	4GB
	JFV30	8GB
Kingston	DataTraveler	1GB
PQI	U172P	4GB
Apacer	AH320	2GB
	AH320A	8GB
	AH220	1GB
	AH320	4GB
A-data	RB-18	1GB
Sandisk	Cruzer Micro	2GB
	Cruzer Micro	4GB
	Cruzer4-pk	2GB
Netac	U208	1GB
MSI	F200	4GB
SONY	Micro Vault Tiny 2G	2GB
	Micro Vault Tiny 4G	4GB
	Micro Vault Tiny	1GB

ANHANG 3 KOMPATIBLE SATA HDDs

Bitte aktualisieren Sie die DVR-Firmware auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT	ROTATION
Seagate	ST3320613AS	320 GB	7200 rpm
	ST33500320AS	500 GB	7200 rpm
	ST3500410SV	500 GB	7200 rpm
	ST3750330AS	750 GB	7200 rpm
	ST31000340SV	1000 GB	7200 rpm
	ST31000528AS	1000 GB	7200 rpm
	ST31000525SV	1000 GB	7200 rpm
	ST315000341AS	1,5 TB	7200 rpm
	ST32000542AS	2 TB	7200 rpm
WD	WD3200AAKS	320 GB	7200 rpm
	WD5000AACS	500 GB	7200 rpm
	WD6400AAKS	640 GB	7200 rpm
	WD7500AAKS	750 GB	7200 rpm
	WD10EADS	1 TB	7200 rpm
	WD10WADS	1 TB	7200 rpm
	WD15EADS	1,5 TB	7200 rpm
	WD15WADS	1,5 TB	7200 rpm
	WD20EADS	2 TB	7200 rpm
	WD20EVDS	2 TB	7200 rpm
	WD20WADS	2 TB	7200 rpm

Maxtor	STM3500320AS	500GB	7200 rpm
	STM3750330AS	750GB	7200 rpm
HITACHI	HDT725032VLA360	320 GB	7200 rpm
	HDS721010KLA330	1 TB	7200 rpm
	HDS721010CLA332	1 TB	7200 rpm
	HDS722020ALA330	2 TB	7200 rpm

ANHANG 4 HAUPTMENÜ-STRUKTUR

	SCHNELLSTART	GENERELL	KANAL TITEL
			EVENT STATUS
			DATUMSNAZEIGE
			BILDGRÖSSE
			QUALITÄT
			BILDER PRO SEK.
		TIME SETUP	DATUM
			ZEIT
	DATUM SETUP	DATUM INFO	DATUMSNAZEIGE
			FORMAT
		SOMMERZEIT	SOMMERZEIT
	SYSTEM	TOOLS	SPRACHE
			ADMIN PASSWORT
			OPERATOR PASSWORT
			UPGRADE
		SYSTEMINFO	BAUDRATE
			HOST ID
			R.E.T.R. VERZÖGERUNG
			AUTOM. TASTENSPERRE
			HDD LÖSCHEN
			STANDARD HERSTELLEN
			REMOTE ID
			SERIELLER TYP
			VIDEOFORMAT
			VERSION
		USB BACKUP	
		DVD BACKUP *(Nur für ausgewählte Modelle)*	
	EVENT INFORMATION	QUICK SEARCH	
		EVENT-SUCHE	
		HDD INFO	
		EREIGNIS-LOG	
	ERWEITERTE EINSTELLUNG	KAMERA	HELLIGK.
			KONTR.
			SÄTT.
			FARBE
			VERDECKT
			AUFN.
			KANAL TITEL
		ERKENNUNG	SG
			SR
			SZ
			ERKENNUNG
			ALARM
			BEREICH
		ALARM	EXT. ALARM
			INT. ALARM
			TASTENTON
			VIDEOVERLUST-TON
			TON BEI BEWEGUNG
			ALARMTON
			HDD SUMMER
			ALARMDAUER
			HDD FAST VOLL
		NETZWERK	
		SNTP	GMT
			NTP SERVER
			SYNC PERIODE
		DISPLAY	DE-INTERLACE *(Nur für ausgewählte Modelle)*
			VOLLBILD VERWEILDAUER
			QUAD SCREEN DURATION *(Nur für ausgewählte Modelle)*

	ERWEITERTE EINSTELLUNG	DISPLAY	ANZEIGE VERSTECKEN
			HDD ANZEIGE MODE
			VIDEOAUSGANG
			ALPHA BLENDING
		AUFNAHME	MANUELLE AUFNAHME
			EVENT AUFNAHME AKTIV
			TIMER AUFNAHME AKTIV
			EVENT AUFNAHME IPS
			TIMER AUFNAHME IPS
			PRE-ALARM AUFNAHME *(Nur für ausgewählte Modelle)*
			ÜBERSCHREIBEN
			EVENT AUFNAHME ALL CHANNEL
			ERZWUNGENES LOESCHEN
		REMOTE *(Nur für ausgewählte Modelle)*	
	TIMER	AUFNAHME	
		ERKENNUNG	

ANHANG 5 DVR BATTERIEWECHSEL

Eine Zurücksetzung der DVR Zeit nach dem Abtrennen von der Stromversorgung, zum Beispiel bei einem Stromausfall, wird die Aufnahmedaten durcheinanderbringen und dazu führen, dass die gewünschten Aufzeichnngen möglicherweise nicht mehr gefunden werden können. Um eine Zurücksetzung der DVR Zeit zu vermeiden, ist eine *CR2032* Lithium-Batterie im DVR installiert.

Die DVR kann allerdings trotzdem zurückgesetzt werden, wenn die Batterie des DVR schwach oder leer ist. Falls dies geschieht, wechseln Sie die DVR Batterie, CR2032, **sofort** gemäß den nachfolgenden Schritten aus.

➢ **CR2032 auswechseln**

Hinweis: Die Lithiumbatterie, CR2032, ist eine nicht wiederaufladbare Batterie und muss separat erworben werden. Bitte nur durch eine Batterie desselben oder ähnlichen Typs auswechseln.

Schritt 1: Stoppen Sie sofort **sofort** alle DVR Aufnahmen, um ein Durcheinanderkommen der Daten der zu verhindern. Sichern Sie anschließend falls nötig die aufgezeichneten Daten.

Schritt 2: Schalten Sie den DVR aus und trennen Sie den DVR von der Stromversorgung ab.

Schritt 3: Entfernen Sie den DVR Deckel und suchen Sie nach der Batterie auf der Hauptplatine.

Schritt 4: Drücken Sie auf den Loslösehebel, um die Batterie wie unten gezeigt zu entfernen.



Schritt 5: Nehmen Sie eine neue Batterie mit „CR2032“ nach oben zeigend und installieren Sie sie auf der Hauptplatine.

Schritt 6: Bringen Sie den DVR Deckel wieder an und schließen Sie den DVR wieder an die Stromversorgung an.

Schritt 7: Stellen Sie DVR Datum & Zeit ein und setzen Sie die Aufnahme fort. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte „2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung“ auf Seite 15 und „5.2 Aufnahme“ auf Seite 24.